



Benutzerhandbuch

HD Wireless N Pan/Tilt Network Camera

Übersicht über das Benutzerhandbuch

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen. Informationen in diesem Dokument sind möglicherweise im Zuge der Entwicklung und Anpassung unserer Dienste und Websites überholt und damit nicht mehr relevant. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website www.mydlink.com.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version Datum Beschreibung		Beschreibung	
	1.0	23.12.2011	DCS-5222L Überarbeitung A1 mit Firmware-Version 1.00

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2012 von D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Sicherheitsvorschriften

Um Ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten und um Ihr Produkt vor möglichen Schäden zu bewahren, befolgen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise.

- Sollte eine der folgenden Bedingungen auftreten, ziehen Sie das an das Gerät angeschlossene Kabel von der Steckdose ab und ersetzen Sie das entsprechende Teil oder wenden Sie sich an den Verkäufer des Produkts:
- Das Stromkabel, das Verlängerungskabel oder der Stecker ist beschädigt.
- Es ist ein Gegenstand auf das Gerät gefallen.
- Das Produkt ist mit Wasser in Berührung gekommen.
- Das Produkt ist auf den Boden gefallen oder beschädigt.
- Das Gerät kann trotz Befolgen der Betriebsanleitungen nicht ordnungsgemäß betrieben werden.
- Vermeiden Sie, dass Speisen oder Flüssigkeiten auf Ihr Produkt gelangen. Verwenden Sie das Gerät niemals in einer feuchten Umgebung. Sollte es mit Wasser in Berührung gekommen sein, finden Sie Informationen zu Abhilfemaßnahmen in dem entsprechenden Abschnitt Ihrer Anleitung zur Fehlerbehandlung.
- Betreiben Sie das Gerät nur mithilfe der externen Stromquelle, die auf dem elektrischen Typenschild angegeben ist. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Stromart erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Stromanbieter.
- Verwenden Sie nur das im Lieferumfang des Produkts enthaltene oder angegebene Netzteil (Stromadapter). Die Verwendung eines nicht von dem Hersteller empfohlenen anderen Adapters könnte das Produkt beschädigen und dazu führen, dass der Garantieanspruch für dieses Produkt erlischt.
- Um einen elektrischen Schlag zu verhindern, schließen Sie das Gerät an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an.
- Beachten Sie Nennleistungsangaben für Mehrfachsteckdosen. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Stromstärke (A) aller Produkte, deren Stromzufuhr über Sammelschiene erfolgt, 80 % der Ampere-Wertgrenze für die Sammelschiene nicht überschreitet.
- Um Ihr Produkt vor plötzlichen, vorübergehenden Anstiegen und Abfällen der elektrischen Leistung zu schützen, verwenden Sie einen Überspannungsableiter, Spannungsstabilisierer oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV).
- Verlegen Sie Produktkabel und Stromkabel mit großer Sorgfalt. Führen Sie die Kabel so, dass nicht auf sie getreten oder über sie gestolpert werden kann. Stellen Sie sicher, dass keinerlei Lasten die Kabel beschweren. Nehmen Sie keine Änderungen an Stromkabeln oder Steckern vor. Wenden Sie sich ggf. an einen entsprechend zugelassenen Elektrofachmann oder Ihren Stromanbieter zwecks Änderungen am Einsatzort. Befolgen Sie in jedem Fall Ihre örtlichen/nationalen Verdrahtungs- und Verkabelungsrichtlinien.

• Das Produkt wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen entwickelt und muss immer so positioniert werden, das es nicht direktem Sonnenlicht oder Halogenlampen ausgesetzt ist. Ist es direktem Sonnenlicht oder Halogenlampen ausgesetzt, kann das den Bildsensor im Gerät permanent beschädigen.

Warnungen

- STRANGULATIONSGEFAHR! Halten Sie Kabel von Kindern fern. Befestigen und sichern Sie alle Kabel in einem Mindestabstand von etwa einem Meter von einem Kinderbett oder anderen Schlafstätten von Kleinkindern.
- Dieses Produkt enthält verschluckbare Teile, die ein Erstickungsrisiko darstellen. Halten Sie es von Kindern fern.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen.
- Das Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen bestimmt!
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Standorten, an denen es nass werden könnte.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und sicher angebracht oder aufgestellt ist. Es könnte sonst herunterfallen und Verletzungen verursachen!
- Dieses Gerät dient NICHT durch seinen Einsatz dazu, die ordnungsgemäße Aufsichtspflicht über Kinder zu ersetzen. Es ist allein Ihre Verantwortung, die Aktivitäten Ihres Kindes im Auge zu behalten oder in regelmäßigen zeitlichen Abständen zu überprüfen. Dieses Gerät warnt Eltern nicht vor unerwünschten Aktivitäten ihrer Kinder.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, sondern ausschließlich das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzteil (Stromadapter).
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in unmittelbarer Nähe einer Wärmequelle.

DIESES GERÄT ERFORDERT ZUR NUTZUNG SEINER VOLLEN FUNKTIONALITÄT DIENSTLEISTUNGEN UND PRODUKTE VON DRITTANBIETERN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, BREITBAND-INTERNETDIENSTE UND PRODUKTE, MOBILE INTERNETABONNEMENT-DIENSTE MIT ENTSPRECHENDER FUNKABDECKUNG UND ENTSPRECHENDEN PRODUKTEN, KAMERAMANAGEMENT-SOFTWARE UND EINEN NETZANSCHLUSS. D-LINK VERFÜGTÜBERKEINERLEIKONTROLLEÜBERDERARTIGEDIENSTEUNDPRODUKTEUNDÜBERNIMMTAUSDRÜCKLICH KEINERLEI HAFTUNG FÜR EIN VERSAGEN DES GERÄTS ODER EINER SEINER FUNKTIONEN, DIE AUS DEM VERSAGEN ODER FEHLER DES DIENSTES ODER PRODUKTS EINES DRITTANBIETERS RESULTIEREN.

Inhaltsverzeichnis

Opersient uper das Benutzernandbuch	I
Überarbeitungen des Handbuchs	i
Marken	
Sicherheitsvorschriften	ii
Warnungen	
Produktübersicht	
Packungsinhalt	1
Systemanforderungen	2
Einführung	3
Funktionen und Leistungsmerkmale	4
Hardware-Überblick	5
Vorderseite	5
Zurück	6
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	7
Installation	8
Assistent zur Installation der Kamera	8
WPS - Einrichtung per Knopfdruck	9
mydlink Portal	10
Kamerastatus	11
Live-Videobild	12
Informationen zur Kamera	13
Wiedergabe	

onfiguration	14
Konfigurationsprogramm	14
Live-Videobild	
Setup	17
Setup-Assistent	17
Setup-Assistent für die Internetverbindung	18
Netzwerk	22
Drahtlos	24
Dynamischer DNS (DDNS)	25
Bildeinrichtung	26
Audio und Video	27
Uhrzeit und Datum	29
Videoclip	30
Momentaufnahme	31
SD-Aufnahme	32
Digitale Ausgabe	33
Bewegungserkennung	34
Kamerasteuerung	35
SD-Management	36
Wartung und Verwaltung	37
Admin	37
System	39
Firmware-Upgrade	40

Inhaltsverzeichnis

Status	41
Geräteinformationen	41
Protokoll	42
Hilfe	43
Konfiguration der DCS-5222L mit einem Router	44
Fehlerbehebung	50
Grundlagen des Netzwerkbetriebs	54
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	54
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	55
Technische Daten - Fernbedienungseinheit	56
Technische Daten - E/A Terminalapplikation	59
	50

Produktübersicht Packungsinhalt



DCS-5222L Netzwerkkamera



Kat.5 Ethernetkabel



Antenne (optional)



Stromversorgung



Fernbedienung



CD-ROM



Kamerastellfuß und Montageset

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer unterschiedlichen Spannung als jener des mit der DCS-5222L mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt. Wenn eines der oben aufgelisteten Artikel in Ihrer Packung fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	• 10/100 Ethernet-Netzwerk oder 802.11n/g/b-Drahtlosnetzwerk
Erfordernisse für den CD Installationsassistenten	 Eine Internetverbindung Ein an Ihr Breitbandmodem angeschlossener Router Computer mit: einer Kabelverbindung zu Ihrem Router Windows® 7 (32/64 Bit), XP (32/64 Bit), Vista® (32/64 Bit), Mac OS®X 10.5 oder höher
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	Browser-Anforderungen:
Erfordernisse für die Website 'mydlink'	 Breitbandzugang zum Internet Computer mit: Internet Explorer 7 oder höher (ActiveX) Firefox 6.5 oder höher Safari 4 oder höher Chrome 8 oder höher

Einführung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der DCS-5222L Cloud Kamera 5000. Die DCS-5222L ist ein vielseitiges Gerät für Ihr kleines Büro oder für zu Hause. Als komplettes System mit einem eingebauten Hauptprozessor und Webserver überträgt sie Videobilder von hoher Qualität zu Sicherheits- und Überwachungszwecken. Die DCS-5222L kann mittels Fernzugriff über Ihr lokales Netz von jedem PC/Notebook aus oder über das Internet mithilfe eines Webbrowsers gesteuert werden. Sie bietet drahtlose, dem Standard 802.11n entsprechende Verbindungen. Das ermöglicht ein Aufstellen der Kamera überall innerhalb des Bereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Teil des Lieferumfangs der DCS-5222L sind darüber hinaus Bewegungserkennungs- und Fernüberwachungsfunktionen für eine umfassende und kosteneffektive Sicherheitslösung für Ihr Heim.

Funktionen und Leistungsmerkmale

Einfach zu verwenden

Die DCS-5222L stellt ein unabhängiges System mit einem eingebauten Hauptprozessor dar, das keine spezielle Hardware oder Software, wie PC-Framegrabber-Karten, benötigt. Sie unterstützt ActiveX für den Internet Explorer und den Java-Modus für andere Browser wie Firefox, Chrome und Safari.

Unterstützt eine Vielzahl von Plattformen

Die DCS-5222L unterstützt das TCP/IP-Netzwerkprotokoll, HTTP und andere dem Internet zugeordnete Protokolle. Sie kann aufgrund ihrer Standardfunktionen auch einfach in andere Internet/Intranet-Anwendungen integriert werden.

Web-Konfiguration

Mit einem Standard-Webbrowser können Administratoren die Netzwerkkamera direkt von der eigenen Webseite über das Intranet oder Internet konfigurieren und verwalten.

Breite Anwendungspalette

Dank der heutigen Hochgeschwindigkeits-Internetdienste bietet die DCS-5222L Netzwerkkamera eine ideale Lösung für Live-Videobilder über das Internet und für die Fernüberwachung. Sie ermöglicht den Fernzugriff über einen Webbrowser zur Betrachtung von Livebildern und der Administrator kann sie jederzeit von überall in der Welt aus verwalten und steuern. Netzwerkkameras bieten eine breite Palette von Anwendungsmöglichkeiten, wie die gewerbliche und private Überwachung von Häusern, Büros, Banken, Krankenhäusern, Kinderbetreuungszentren und Vergnügungsparks.

Unterstützung für 802.11n Wireless oder Ethernet/Fast Ethernet

Die DCS-5222L bietet sowohl IEEE 802.11n als auch Ethernet/Fast-Ethernet-Konnektivität, wodurch sie einfach in Ihre vorhandene Netzwerkumgebung integriert werden kann. Sie ist mit einem 10 Mbit/s Ethernet oder 100 Mbit/s Fast Ethernet basierten Netzwerk für herkömmlich verkabelte Umgebungen verwendbar und kann für zusätzliche Flexibilität mit 802.11n Routern oder Access Points genutzt werden. Die Site Survey-Funktion ermöglicht Ihnen auch, alle verfügbaren Drahtlosnetze anzuzeigen und Verbindungen zu ihnen herzustellen.

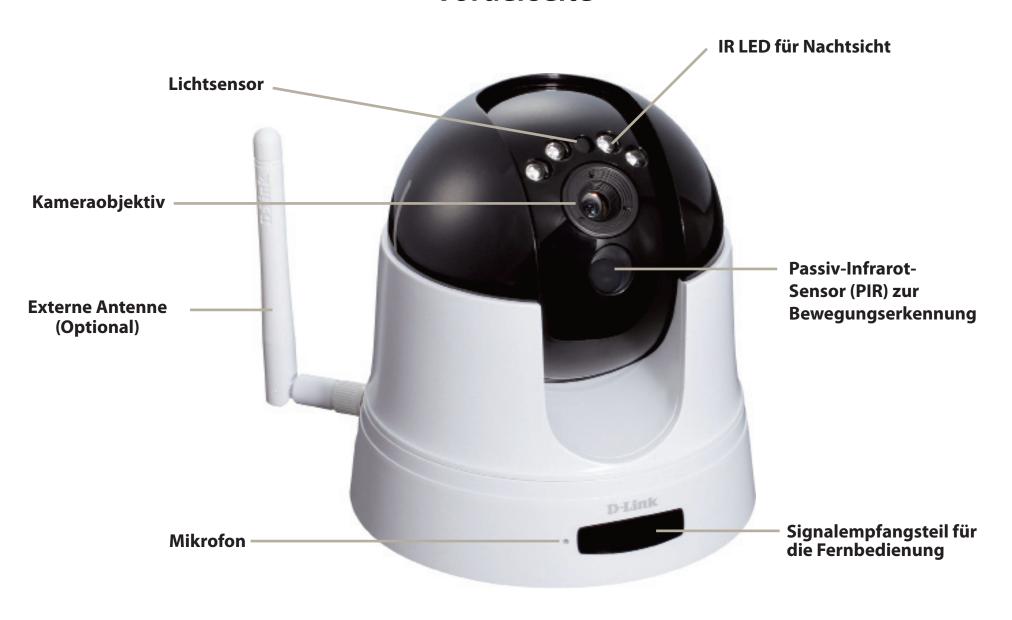
Fernüberwachungsprogramm

Das Programm D-ViewCam stattet die Netzwerkkamera mit erweiterten Funktionen aus und ermöglicht Administratoren die Konfiguration und den Zugriff auf die Netzwerkkamera von einem entfernten Standort aus über Intranet oder Internet. Zu den weiteren Funktionen zählen Bildüberwachung, Speichern von Bildern auf einer Festplatte, Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm sowie Momentaufnahmen. Beachten Sie, dass D-ViewCam nur mit Windows® Computern verwendet werden kann.

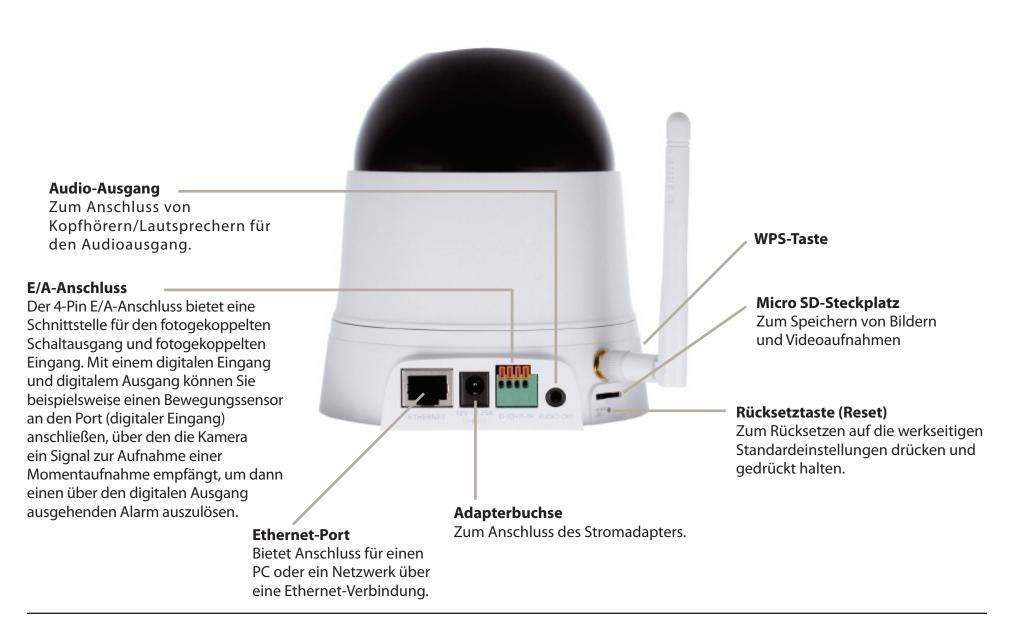
IR LED für Tag- und Nachtfunktionalität

Die integrierten Infrarot-LEDs ermöglichen eine Videoanzeige in der Nacht in einem Abstand von bis zu 5 Metern.

Hardware-Überblick Vorderseite



Hardware-Überblick Zurück



Anmerkungen zur drahtlosen Installation

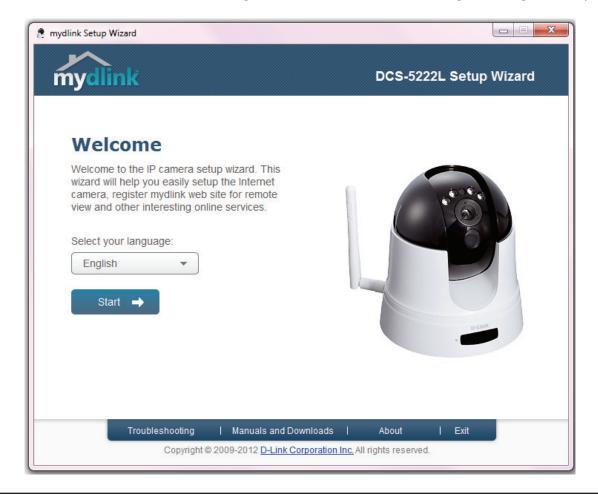
Die drahtlose Netzwerkkamera von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Funksignal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

- 1. Beschränken Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen Ihrem Adapter und anderen Netzwerkgeräten (wie Ihre Netzwerkkamera) auf ein Minimum jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 30 m reduzieren.
- 2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Ein Neigungswinkel von 2° entspricht einer Wanddicke von 14 m. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
- 3. Auf die Baumaterialien kommt es an. Bestimmte Baumaterialien, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium, können die Stärke des Funksignals schwächen. Versuchen Sie, Ihre Access Points, drahtlosen Router und andere Netzwerkgeräte so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
- 4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (HF-Rauschen) erzeugen.
- 5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder andere Funkfrequenzquellen (wie Mikrowellengeräte) verwenden, könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Installation Assistent zur Installation der Kamera

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten. Binden Sie Ihre Kamera erst dann ein, wenn sie konfiguriert ist.

Die CD-ROM öffnet den Assistenten zur Einrichtung der Kamera. Klicken Sie einfach auf **Start**. Der Setup-Assistent führt Sie durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung unter mydlink.com.



WPS - Einrichtung per Knopfdruck

Sie können als Alternative auch eine Verbindung über Wi-Fi Protected Setup (WPS) zur Kamera herstellen.

So erstellen Sie eine WPS-Verbindung:

Schritt 1

Halten Sie die WPS-Taste drei Sekunden lang gedrückt. Die blaue WPS-Status-LED über der Taste blinkt.

Schritt 2

Drücken Sie innerhalb von 120 Sekunden die WPS-Taste auf Ihrem Access Point oder Router. In der Regel befindet sie sich auf der Vorderseite oder an der Seite Ihres Routers. Bei einigen Routern und Access Points müssen Sie sich zur WPS-Aktivierung möglicherweise auf der Web-Benutzeroberfläche anmelden und dann auf eine entsprechende Schaltfläche klicken. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo sich die WPS-Taste an Ihrem Router genau befindet, finden Sie die entsprechenden Informationen im Benutzerhandbuch Ihres Routers oder Access Points.

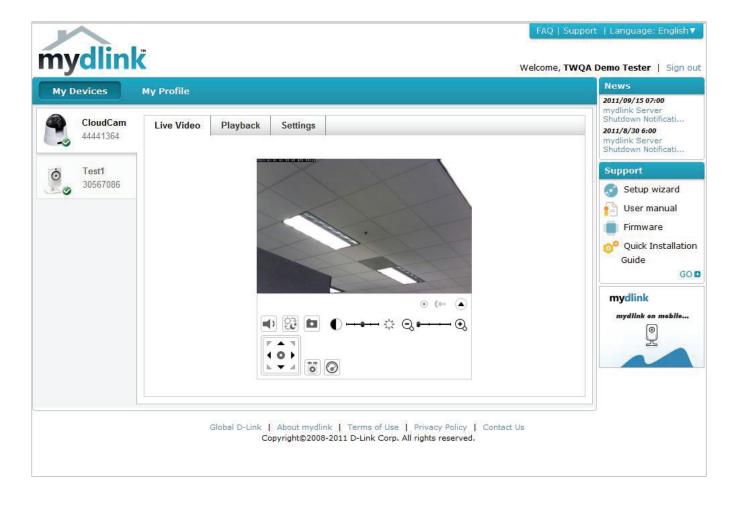
Die DCS-5222L stellt automatisch eine Funkverbindung zu Ihrem Router oder Access Point her. Bei Herstellung der Verbindung blinkt die grüne LED und Ihre Kamera führt einen Neustart durch.

Hinweis: Ihre Kamera weist bereits eine interne Antenne auf. Es ist deshalb nicht erforderlich, die externe Antenna anzubringen, es sei denn, Sie möchten Ihr Signal verstärken oder ein Gehäuse für Außenbereiche installieren. Im Abschnitt **Setup** > **Wireless** des webbasierten Konfigurationsprogramms der Kamera müssen Sie angeben, welche Antenne Sie verwenden möchten (die interne Antenne ist standardmäßig angegeben).



mydlink Portal

Nach Registrierung Ihrer DCS-5222L Kamera in einem **mydlink**-Konto mithilfe des Kamera-Setup-Assistenten können Sie aus der Ferne (remote) über die Website www.mydlink.com auf Ihre Kamera zugreifen. Sobald Sie sich in Ihrem **mydlink**-Konto angemeldet haben, wird ein Fenster, das dem folgenden ähnlich ist, angezeigt:



Kamerastatus

Der Online-Status jeder Kamera wird angezeigt. Ihr Online-Status kann einer der folgenden Statusangaben sein:



Ein grünes Häkchen zeigt an, dass Ihre Kamera online ist und verwendet werden kann.



Ein gelbes Ausrufezeichen zeigt an, dass Ihre Kamera online ist, sich das Kennwort der Kamera jedoch geändert hat. Sie müssen das neue Kennwort Ihrer Kamera eingeben, um erneut darauf zuzugreifen.



Ein rotes x zeigt an, dass Ihre Kamera offline ist und der Fernzugriff darauf zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

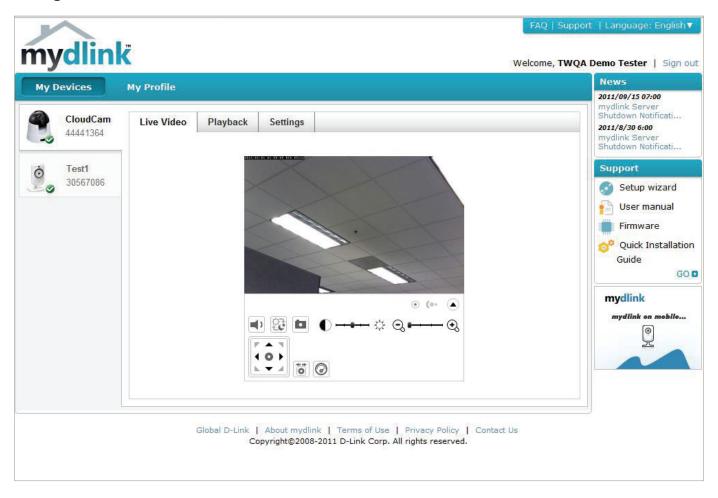
Wenn Ihre Kamera offline ist, versuchen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass eine korrekte Internetverbindung mit Ihrer Kamera besteht.
- Versuchen Sie, Ihren Breitbandrouter neu zu starten.
- Prüfen Sie die Kabelanschlüsse Ihrer Kamera und vergewissern Sie sich, dass sie fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die LED-Betriebsanzeige an Ihrer Kamera durchgehend rot leuchtet.

Wenn Sie dann immer noch nicht auf Ihre Kamera zugreifen können, setzen Sie die Einstellungen Ihrer Kamera zurück und führen Sie den Assistenten zum Einrichten Ihrer Kamera, den Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden, erneut aus.

Live-Videobild

Ist die Kamera verfügbar, werden Live Video-Einspeisungen angezeigt. Video wird mit voller Auflösung angezeigt, wenn Sie Ihre Kamera von einem PC auf dem gleichen lokalen Netzwerk anzeigen, oder wenn Sie Ihre Kamera von einem PC auf einem fernen Netzwerk anzeigen.



Informationen zur Kamera

Die Registerkarte "Camera Info" (Informationen zur Kamera) zeigt Ihnen eir

Device Name
Bei dem Gerätenamen handelt es sich um einen eindeutigen Namen,
(Gerätename): den Sie Ihrem Gerät zur Identifikation geben. Klicken Sie auf 'Device
Name' (Gerätename), um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie sich auf der
Konfigurations-Benutzeroberfläche Ihrer Kamera anmelden können.
Hierauf öffnet sich die Seite 'Maintenance' > 'Admin' (Wartung > Admin),
wo Sie den Namen Ihres Geräts ändern können.

mydlink No. (mydlink- Zeigt die mydlink-Nummer Ihres Geräts an. Nr.):

Model Name Zeigt den Modellnamen Ihres Geräts an. (Modellname):

MAC: Zeigt die MAC-Adresse Ihres Geräts an.

Camera activated on Zeigt die Uhrzeit und das Datum an, an dem Ihr Gerät mydlink (Kamera aktiviert am/ hinzugefügt wurde.

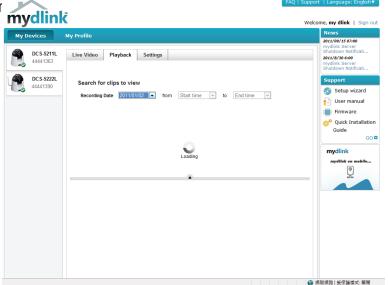
um):

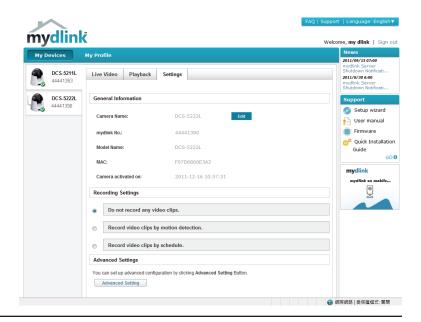
Advanced Klicken Sie darauf, um spezielle Funktionen für Ihre Kamera zu Setting (Erweiterte konfigurieren. Sie müssen den Benutzernamen und das Kennwort Ihrer Einstellung): Kamera (nicht mydlink) eingeben.

Delete Camera Klicken Sie darauf, um die Kamera von mydlink zu entfernen. Um die **(Kamera entfernen):** Kamera wieder hinzuzufügen, müssen Sie den Setup-Assistenten von der CD ausführen.

Wiedergabe

Search for clips Suche nach einer Aufnahmezeit nach Herunterladen oder Wiedergabe.
to view (Suche
nach Clips zur
Anzeige):





Konfiguration Konfigurationsprogramm

Nach erfolgreicher Durchführung der Anleitungen des Assistenten (Camera Installation Wizard) ist Ihre Kamera einsatzbereit. Mithilfe des in die Kamera integrierten Web-Konfigurationshilfsprogramms haben Sie leichten Zugriff auf Ihre DCS-5222L und können sie leicht konfigurieren. Klicken Sie dazu bei Abschluss des Assistenten auf **Go To Camera** (Zugriff auf Kamera) oder geben Sie die IP-Adresse Ihrer Kamera in das Adressfeld eines Webbrowsers ein. Um sich anzumelden, geben Sie Ihren Benutzernamen (**admin**) und das von Ihnen im Installationsassistenten erstellte Kennwort ein. Haben Sie kein Kennwort erstellt, lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts leer. Das ist der vorgegebene Standard. Klicken Sie nach Eingabe des

Kennworts auf **OK**.



Live-Videobild

Sorgen Sie dafür, dass Sie die aktuelle Version der Java-Software auf Ihrem Computer installiert haben, um im Java-Modus einen reibungslosen Betrieb beim Betrachten von Videos zu gewährleisten. Die Java-Software kann kostenlos von der Website von Sun heruntergeladen werden (http://www.java.com).

Es wird beim Anmelden auf der webbasierten Benutzeroberfläche der Kamera eine eingespeiste Live-Aufnahme von der Kamera angezeigt.

P/T/Z Action Pad Verwenden Sie das Schwenk / Neige / Zoom Action Pad zur Steuerung (S/N/Z-Action Pad): der Bewegungs- und Zoom-Optionen der Kamera. Die Bildvergrößerung lässt sich mithilfe des großen Baumsymbols auf diesem Bedienfeld steuern (Zoom in). Das kleine Baumsymbol auf der rechten Seite steuert die Verkleinerung (Zoom out). Mithilfe des Haussymbols können Sie die Kamera auf die voreingestellte Ausgangsposition bewegen.

Go to (Zur Position): Wählen Sie eine Position von der voreingestellten Dropdown-Liste zur schnellen Einstellung der Kamera auf die gewünschte vorher eingestellte Position. Voreingestellte Kamerapositionen werden in der Einrichtung der Kamerasteuerung erstellt.

(Schwenk- und der Kamera. Neigegeschwindigkeit):

Pan/Tilt Speed Einstellungen hier ändern die Schwenk- und Neigegeschwindigkeit

Pan (Schwenk): Klicken Sie auf diese Schaltfläche und die Kamera schwenkt von der am weitesten links befindlichen Position auf die am weitesten auf der rechten Seite und kehrt dann auf ihre Ausgangsposition zurück.

Stop (Stopp): Stoppt den Schwenk- und den Patrolliervorgang.

Patrol (Patrollierung): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kamera schnell an die gewünschte voreingestellte Patrollierposition zu bewegen. Voreingestellte Kamerapositionen werden in der Einrichtung der Kamerasteuerung erstellt.

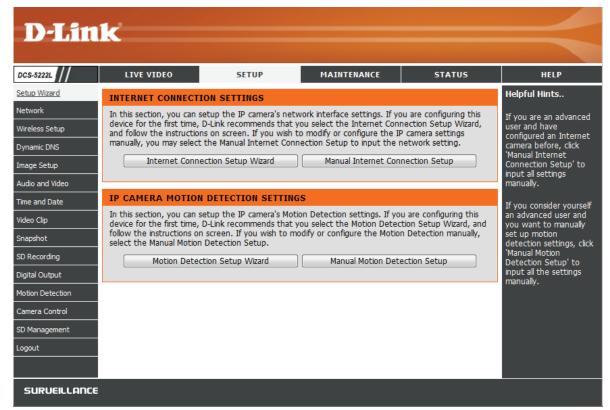
> Auf der nächsten Seite finden Sie mehrere Symbole, mit deren Hilfe die Hauptfunktionen der Kamera ausgeführt und gesteuert werden können.



Symbol	Bezeichnung Schaltfläche	Funktion
	Videoprofil-Schaltflächen	Mit diesen Schaltflächen können Sie zwischen Videoprofilen wechseln. Weitere Informationen zum Einrichten von Profilen finden Sie auf Seite 27.
	Vollbild	Zeigt die Video-Vollbildanzeige an
	Momentaufnahme	Macht eine Momentaufnahme des zum gegebenen Zeitpunkt auf dem Bildschirm angezeigten Bildes und speichert es in einer Datei auf der Festplatte, die in einem mithilfe der Speicherordner-Schaltfläche angegebenen Ordner abgelegt wird.
	Videoaufnahme	Startet die Aufnahmefunktion der Kamera. Nimmt die auf dem Bildschirm angezeigten Videobilder auf und speichert sie in einer Datei auf der Festplatte, die in einem mithilfe der Speicherordner-Schaltfläche angegebenen Ordner abgelegt wird.
	Speicherordner	Richtet den Speicherort zum Speichern von Momentaufnahmen und Videoaufnahmen ein.
	Anhören	Sendet die vom Mikrofon der Kamera empfangenen Audiosignale über die Lautsprecher des Computers. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um die Funktion auszuschalten.
	Sprechen	Sendet Audiosignale von einem an Ihren PC angeschlossenen Mikrofon über die an die Kamera angeschlossenen Lautsprecher.
Zoom in/out: 1x 2x 4x	Zoom	Vergrößert bzw. verkleinert das Bild.

Setup Setup-Assistent

Sie können Ihr Netzwerk mit dem **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung) konfigurieren, der schrittweise Anleitungen zur Verbindung Ihrer Kamera mit dem Internet enthält. Als Alternative können Sie Ihre Verbindung auch manuell durch Klicken auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung) konfigurieren.



Setup-Assistent für die Internetverbindung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess Ihrer neuen D-Link-Kamera und hilft Ihnen, eine Verbindung der Kamera zum Internet herzustellen. **Beachten Sie, dass dieser Assistent Ihre Kamera** <u>nicht</u> bei mydlink.com registriert.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wählen Sie **Automatic IP Address** (Automatische IP-Adresse), wenn Sie möchten, dass Ihr DHCP-Server (in der Regel auf Ihrem Router aktiviert) der Kamera ihre IP-Einstellungen zuweist. Wenn Sie die IP-Einstellungen manuell zuweisen möchten, wählen Sie **Static IP Address** (Statische IP-Adresse) und machen Sie die folgenden Angaben:

IP-Adresse: Geben Sie eine IP-Adresse für Ihre Kamera ein.

Subnet Mask Geben Sie die Subnetzmaske Ihres Netzwerks ein. **(Subnetzmaske):**

Default Gateway Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse an. Das ist (Standard- in der Regel die IP-Adresse Ihres Routers.

Gateway):

Primäres DNS: Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Das ist in der Regel die IP-Adresse Ihres Routers.

Sekundäres DNS: Geben Sie die sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers

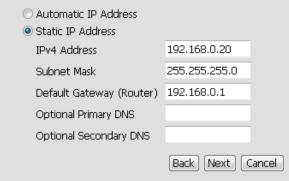
ein. Dies ist optional.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

WELCOME TO D-LINK SETUP WIZARD - INTERNET CONNECTION SETUP
This wizard will guide you through a step-by-step process to configure and connect your D-Link Camera to the Internet. For your camera motion detection settings, please click Back button to close this wizard and select the Motion Detection Setup Wizard.
Step 1: LAN Settings
Step 2: Internet Settings
Step 3: DDNS Settings
Step 4: Camera Name Settings
Step 5: Time Zone
Step 6: Setup Complete
Back Next Cancel

STEP 1: LAN SETTINGS

Please select whether your camera will connect to the Internet with an Automatic or a Static IP Address. If your camera is connected to a router, or you are unsure which settings to pick, D-Link recommends that you keep the default selection of Automatic IP Address. Otherwise, select Static IP Address to manually assign an IP address before clicking on the Next button.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Falls Sie eine Verbindung unter Verwendung von PPPoE herstellen müssen, wählen Sie **Enable** (Aktivieren) und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für Ihre PPPoE-Verbindung ein. Wählen Sie diese Option nur, wenn Ihre Kamera direkt mit Ihrem Breitbandmodem verbunden ist. Sie sollten Sie nicht wählen, wenn sie sich in einem Netzwerk mit einem Router oder Gateway befindet.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 2: INTERNET SETTINGS If your ISP is using PPPoE, please enable this setting and enter your ISP Username and Password. Then, click on the Next button. Please contact your ISP if you do not know your Username and Password. Enable Back Next Cancel

Ein dynamisches DNS-Konto ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Ihre Kamera über das Internet, wenn Sie über eine IP-Adresse verfügen, die sich bei jeder Internetverbindung ändert. Wenn Sie über ein dynamisches DNS-Konto verfügen, klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren) und geben Sie die folgenden Daten ein:

Enable (Aktivieren): Klicken Sie darauf, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.

DDNS: (Dynamischer Domänennamenserver) hat einen DNS-Hostnamen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese geändert wurde. Für die Nutzung des DDNS-Dienstes werden Benutzername und Kennwort benötigt.

Server Address Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Ihren (**Serveradresse**): Dynamischen DNS-Server.

Hostname: Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

STEP 3: DDNS SETTINGS If you have a Dynamic DNS account and would like the camera to update the IP address automatically, please enable DDNS and enter your host information below. Then, click on the Next button to Sign up for D-Link's Free DDNS service at http://www.DlinkDDNS.com Enable Server Address www.DynDNS.org << Select DDNS Server -Host Name User Name Password. Verify Password 576 Timeout Hour Back Next Cancel

User Name Geben Sie Ihren Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse ein, die zum Verbinden mit dem DDNS verwendet wird. (Benutzername):

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr Kennwort ein, das zum Verbinden mit dem DDNS-Server genutzt wird.

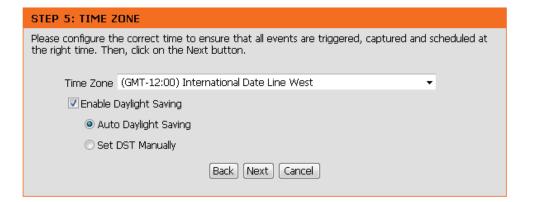
Timeout Sie können festlegen, wie oft die Kamera den DDNS-Server über ihre aktuelle globale IP-Adresse benachrichtigen soll, indem Sie eine ganze (**Zeitüberschreitung**): Zahl in Stunden eingeben.

Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Kamera ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wählen Sie die Zeitzone Ihrer Kamera, damit geplante Ereignisse zur richtigen Zeit ausgelöst werden. Wird in Ihrer Zeitzone die Sommerzeit verwendet, markieren Sie das Kästchen **Enable Daylight Saving** (Sommerzeit aktivieren) und wählen Sie **Auto Daylight Saving** (Autom. Zeitumstellung), damit sie automatisch eingestellt wird, oder wählen Sie **Set DST manually** (Sommerzeit manuell einstellen), um Dropdown-Menüs zu aktivieren, mit deren Hilfe Sie die Start- und Endzeit der Zeitumstellung selbst angeben können.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Zur Bestätigung wird eine Zusammenfassung der von Ihnen ausgewählten Optionen angezeigt. Wenn alle ausgewählten Einstellungen richtig sind, klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), andernfalls auf **Back** (Zurück), um die nötigen Änderungen vorzunehmen.

STEP 6: SETUP COMPLETE

Below is a summary of your camera settings. Click on the Back button to review or modify settings or click on the Apply button if all settings are correct. It is recommended to note down these settings in order to access your camera on the network or via your web browser.

IPv4 Address 192.168.0.20 IP Camera Name DCS-5222L

Time Zone (GMT-12:00) International Date Line West

DDNS Enable PPPoE Enable

Back Apply Cancel

Netzwerk

Hier können Sie Ihr LAN einrichten und die Internetkonfiguration vornehmen.

Automatische IP- Diese Option wird verwendet, wenn der DHCP-Server

Adresse: (Router) Ihrer Kamera automatisch eine IP-Adresse zuweisen soll. Ist kein DHCP-Server vorhanden, müssen

Sie diese Einstellung manuell vornehmen.

Statische IP-Adresse: Diese Option dient der manuellen Konfiguration der IP-

Einstellungen Ihrer Kamera.

HTTP Port: Diese Option weist der Kamera den HTTP-Port zu.

RTSP Port: Diese Option weist den RTSP-Port der Kamera zu. RTSP

(RealTime Streaming Protocol) ist ein Netzwerkprotokoll zur Steuerung der kontinuierlichen Übertragung von audiovisuellen Daten und ermöglicht Verbindungen

mithilfe von QuickTime oder anderen unterstützten Media

Playern.

UPnP: UPnP[™] (Universal Plug & Play) kann zur Erkennung einer

Kamera als UPnP-Gerät in Ihrem Netz genutzt werden.

UPnP Port Wenn Ihr Router UPnP unterstützt, können Ihre Kamera

Forward (UPnP und Ihr Router miteinander kommunizieren. So kann

Portweiterleitung): der Router automatisch erkennen, welche Ports von jeder Kamera verwendet werden, ohne sie öffnen oder

weiterleiten zu müssen.

Bonjour: Eine Aktivierung von Bonjour ermöglicht die

Kameraerkennung durch Mac-Computer.



Hinweis: Sie MÜSSEN außerdem Ihren Router/Ihr Gateway für die Portweiterleitung/Zuordnung einrichten. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kamera über das Internet von einem beliebigen fernen Ort aus zu sehen. Informationen, wie Sie die entsprechenden Ports öffnen (Portweiterleitung), finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Routers. Weitere Hilfe dazu, wie Sie das Zusammenwirken Ihrer Kamera mit Ihrem Router einrichten, finden Sie in **Installation der DCS-5222L auf einem Router ohne UPnP**. Um mehrere Kameras zu installieren, muss EIN Port, der Webserver-Port (HTTP), pro Kamera auf Ihrem Router geöffnet sein. Beachten Sie, dass einige Browser möglicherweise den Zugang zu einigen Ports, wie Port 1 oder 22, aus Sicherheitsgründen einschränken. Sollten Sie Probleme haben, über HTTP auf Ihre Kamera zuzugreifen, versuchen Sie einen höheren Port als 1024 zu verwenden.

Drahtlos

Um die Einstellungen für die Schnittstelle Ihrer Netzwerkkamera im drahtlosen Netzwerk einzurichten, aktivieren Sie zuerst Wireless Settings (Drahtlose Einstellungen) in diesem Fenster und fahren Sie dann mit der Konfiguration fort.

Site Survey Klicken Sie auf Rescan (Erneut suchen), um nach verfügbaren (Standortübersicht): drahtlosen Netzwerken zu suchen. Wählen Sie nach Abschluss des Suchvorgangs ein drahtloses Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, von der Dropdown-Liste.

SSID: Der Name des drahtlosen Netzwerks.

Wireless Mode Verwenden Sie das Dropdown-Feld zur Wahl des drahtlosen (Drahtlos-Modus): Netzwerkmodus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Infrastructure wird in der Regel zur Verbindung mit einem Access Point oder Router verwendet. Ad-Hoc wird gewöhnlich zur direkten

Verbindung mit einem anderen Computer verwendet.

Channel (Funkkanal): Wenn Sie den Ad Hoc-Modus verwenden, wählen Sie den Kanal des drahtlosen Netzwerks, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, oder wählen Sie Auto.

Security Mode Wählen Sie die Art der Authentifizierung, die Sie auf Ihrem Drahtlosnetz (Sicherheitsmodus): verwenden (Open, Shared (WEP), WPA-PSK oder WPA-PSK2).

Cypher Type Wenn Sie die Authentifizierung WPA-PSK oder WPA-PSK2 verwenden, (Verschlüsselungstyp): müssen Sie angeben, ob Ihr drahtloses Netzwerk die TKIP- oder AES-Verschlüsselung verwendet. Wenn Sie aber die Authentifzierung Open

oder **Shared** verwenden, wird diese Einstellung für Sie automatisch

vorgenommen.

Key (Schlüssel): Geben Sie den Schlüssel oder den Kennwortsatz zum Zugriff auf ein

sicheres Netzwerk ein.

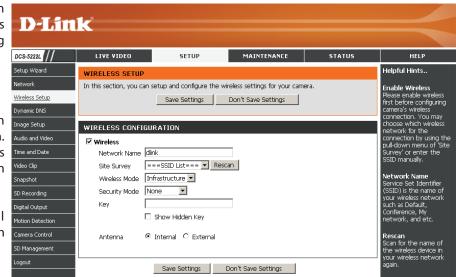
Show Hidden Key Markieren Sie das Kästchen, um den Schlüssel anzuzeigen.

(Verborgenen Schlüssel

anzeigen):

Antenne: Wählen Sie die Verwendung einer internen oder externen Antenne

für Ihre drahtlose Verbindung.





Dynamischer DNS (DDNS)

In diesem Abschnitt können Sie die DDNS-Einstellung für Ihre Kamera vornehmen. DDNS ermöglicht es allen Benutzern, mit einem Domänennamen anstelle einer IP-Adresse auf Ihre Kamera zuzugreifen.

DDNS: Klicken Sie darauf, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.

Server Address Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Ihren

(Serveradresse): Dynamischen DNS-Server.

Hostname: Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

User Name (Benut- Geben Sie Ihren Benutzernamen oder die E-Mail-

zername): Adresse ein, die zum Verbinden mit dem DDNS

verwendet wird.

Password (Kenn- Geben Sie Ihr Kennwort ein, das zum Verbinden mit

wort): dem DDNS-Server genutzt wird.

Confirm Password Geben Sie Ihr Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

(Kennwort bestäti-

gen):

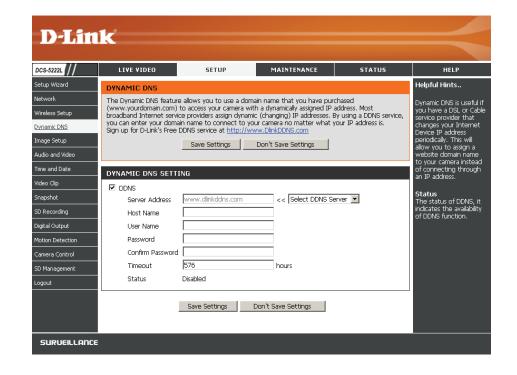
Timeout (Zeitüber- Sie können festlegen, wie oft die Kamera den

schreitung): DDNS-Server über ihre aktuelle globale IP-Adresse

benachrichtigen soll, indem Sie eine ganze Zahl in

Stunden eingeben.

Status: Zeigt den Verbindungsstatus Ihres DDNS-Kontos an.



Bildeinrichtung

In diesem Abschnitt können Sie die Bild- und Sensoreinstellungen für Ihre Kamera vornehmen.

Brightness (Hellig- Ermöglicht die Anpassung der Helligkeit des Kamerabildes. **keit):**

Saturation (Sätti- Ermöglicht die Anpassung der Farbsättigung. Sie steuert die Stärke der Farbe im Bild. **qung):**

Contrast (Kontrast): Ermöglicht die Anpassung des Kontrastes des Kamerabildes. Über die Einstellung des Intensitätsunterschiedes wird ein 'flaues', d. h. kontrastarmes Bild kontrastreicher oder ein kontrastreiches in seiner Intensität abgeschwächt.

Hue (Farbton): Der Farbton steuert den unterschiedlichen Grad der Farbstimulation im Kamerabild.

Frequency (Fre- Diese Option passt die Einstellung des Kamersensors an, um ein Flackern des **quenz):** Bildes bei bestimmten Lichtquellen, wie z. B. bei Fluoreszenzlicht, zu verhindern. Vorgegebener Standardwert ist **Auto**.

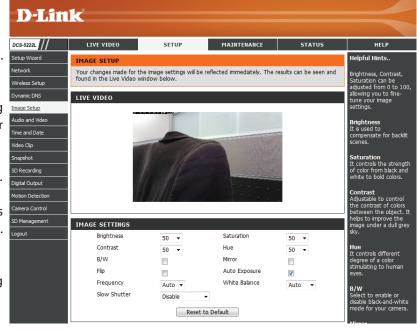
White balance (Weiß- Sie können den Weißabgleich des Kamerabildes ändern, indem Sie eine Einstellung **abgleich):** von dem Dropdown-Feld wählen. Vorgegebener Standardwert ist **Auto**.

B/W (S/W): Durch Markieren dieses Kästchens wird das Kamerabild schwarzweiß angezeigt.

Flip (Bild umdrehen): Dreht das Bild vertikal um.

Mirror (Spiegeln): Dreht das Bild horizontal um.

Slow Shutter (Lange Kann zur manuellen Steuerung der Belichtungszeit (Verschlusszeit) verwendet **Verschlusszeit):** werden. Wählen Sie eine längere Belichtungszeit, wenn die Umgebung schwach ausgeleuchtet ist. Bei einer helleren Umgebung sind kürzere Belichtungszeiten erforderlich.



Hinweis: Die Funktionen 'Spiegeln' und '*Drehen'* können genutzt werden, wenn Sie die DCS-5222L an einer Zimmerdecke angebracht haben.

Audio und Video

Sie können vier Videoprofile mit verschiedenen Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. Außerdem können Sie unterschiedliche Profile für Ihre Computer- und mobile Anzeige einrichten. Darüber hinaus lassen sich die Audioeinstellungen (Lautsprecher und Mikrofon) für Ihre Kamera konfigurieren. Es stehen drei Ausgabeoptionen der Video-Sensoren/Anzeigesysteme ('VGA', 'XGA', 'SXGA') zur Verfügung. Wählen Sie SXGA nicht, wenn Sie die Bewegungserkennungsfunktion einschalten möchten.

Video Profile In diesem Abschnitt können Sie den **Verschlüsselungstyp**, die **Auflösung**, **FPS** (**Videoprofil**): (Frame per second/die Bildfrequenz) und die **Qualität** ändern.

Encode Type Das zum Betrachten Ihrer Kamera verwendete Kompressionsformat. **(Verschlüsselungstyp):**

Resolution (Auflösung): Wählen Sie die gewünschte Videoauflösung vom Dropdown-Menü. Eine höhere Einstellung kann eine bessere Qualität erzielen. Sie benötigt jedoch auch mehr Ressourcen in Ihrem Netzwerk.

FPS: Wählen Sie die optimale Einstellung je nach Ihrem Netzwerkstatus. Bitte beachten Sie, dass eine höhere Einstellung eine bessere Qualität erzielen kann. Sie benötigt jedoch auch mehr Ressourcen in Ihrem Netzwerk.

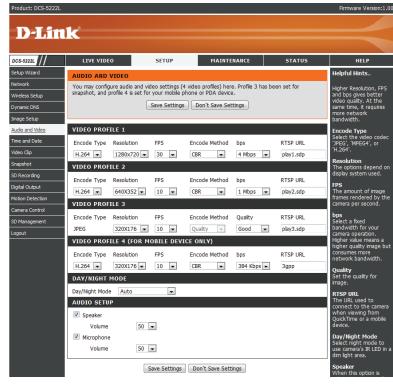
bps (Bit/s): Wählen Sie die Bitrate für das Video. Dies ist eine konstante Bitrate. Mit einer höheren Bitrate wird eine bessere Videoqualität erzielt, die Datei wird jedoch um einiges größer.

Quality (Qualität): Sie haben die Wahl zwischen fünf Bildqualitäten: Highest, High, Medium, Low, and Lowest (Höchste, Hoch, Mittel, Niedrig und Niedrigste).

RTSP URL: Die URL wird zur Herstellung einer Verbindung mit der Kamera verwendet, wenn die Bilder von QuickTime oder einem Mobilgerät angesehen werden.

Day/Night Mode (Tag/ Ermöglicht die Steuerung der IR LEDs an der Vorderseite der Kamera. Beachten **Nachtmodus):** Sie, dass die Live-Videoeinspeisungen bei Aktivierung dieser Option schwarzweiß sind und der ICR-Filter aktiviert wird.

Audio Setup (Ton): Ermöglicht die Aktivierung bzw. Deaktivierung und Anpassung der Lautstärke des Lautsprechers und des Mikrofons. Bei Wahl von 'Speaker' (Lautsprecher) müssen Sie externe Lautsprecher am Audioanschluss der Kamera anschließen.



Hinweis: Videoprofil 3 ist immer auf MJPEG als Verschlüsselungstyp (Encode Type) gesetzt, um sicherzustellen, dass wenigstens eines der Videoprofile für andere Browser als dem Internet Explorer anzeigbar ist. Videoprofil 4 ist ausschließlich für mobile Geräte bestimmt und verwendet immer MPEG-4 als Verschlüsselungstyp.

Abschnitt 4 - Konfiguration

Hinweis: Eine bessere Bildqualität, höhere Bildfrequenzen und Bitraten geben Ihnen zwar eine bessere Videoqualität, erfordern aber auch mehr Bandbreite im Netz. Die besten Aufnahmeergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Bildfrequenz auf 5 fps (Frames pro Sekunde) und die Bitrate auf 20 Kbit/s setzen.

Uhrzeit und Datum

DCS-5222L

Setup Wizard

Wireless Setup

Audio and Video

Time and Date

Video Clip

Network

D-Link

LIVE VIDEO

TIME AND DATE

TIME CONFIGURATION

✓ Enable Daylight Saving⑥ Auto Daylight Saving

SETUP

Save Settings

(GMT-08:00) Pacific Time (US & Canada)

Here you may configure the internal clock of your camera.

MAINTENANCE

Don't Save Settings

STATUS

HELP

Helpful Hints..

Setting the correct time and time zone wil

allow you to have accurate logs and proper scheduling for

ecordings.

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen der internen Systemuhren für Ihre Kamera konfigurieren.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie aus dem Dropdown-

Menü die Zeitzone für Ihre Region.

Enable Daylight Markieren Sie diese Option, wenn **Saving (Sommerzeit** sich Ihre Kamera in einer Zone

aktivieren): mit Zeitumstellung befindet.

Auto Daylight Diese Option passt die Sommer-/

Saving (Autom. Winterzeit automatisch an.

Zeitumstellung):

Synchronize NTP Das Network Time Protocol (NTP)

Server (NTP-Server synchronisiert Ihre Kamera mit einem

synchronisieren): Zeitserver im Internet. Sie können eine

IP-Adresse eines Servers eingeben oder einen vom Dropdown-Menü wählen.

Set the Date and Time Wählen Sie diese Option, um die

Manually (Datum Zeit manuell einzustellen.

und Zeit manuell

einstellen):

Copy your Computer's Klicken Sie darauf, um die Zeitinformationen

Time Settings Ihres Computers zu synchronisieren.

(Zeiteinstellungen

Ihres Computers

kopieren):

Snapshot

SD Recording
Digital Output
Motion Detection
Camera Control

SD Management
Logout

SURUEILLANCE

Cest DST Manually
AUTOMATIC TIME CONFIGURATION

Synchronize with NTP Server
SET DATE AND TIME MANUALLY

Setup Date and Time Manually

Don't Save Settings

Don't Save Settings

Videoclip

Mit der Funktion "Video Clip" können Sie Videoclips über FTP oder E-Mail senden, wenn eine Auslöseaktion aktiviert wird.

Videoclip: Markieren Sie dieses Kästchen, um die Videoclip-Funktion zu aktivieren

Trigger By (Auslö- Wählen Sie aus, ob das Ereignis durch Motion

sen durch): (Bewegung), Schedule (Zeitplan) ausgelöst wird,

oder ob das Video **Always** (Immer) aufgezeichnet

wird.

Video Clip Type Zeigt das für die Aufzeichnung verwendete Profil

(Art des Video- an und ermöglicht Ihnen anzugeben, ob die

clips): Aufzeichnung bis zu 5 Sekunden vor dem Ereignis starten soll, um sicherzustellen, dass das Ereignis aufgenommen wird und der Videoclip die maximale

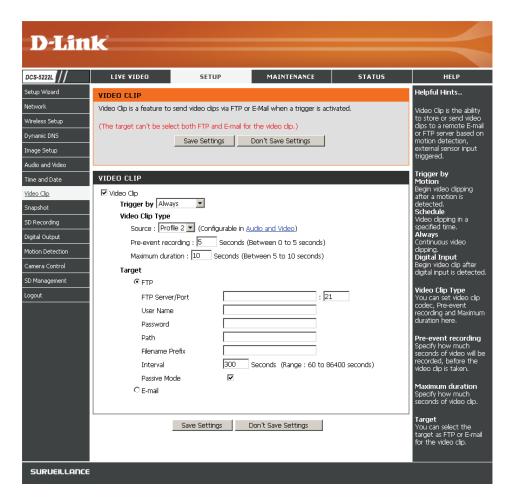
Länge erreicht.

Target (Ziel): Wählen Sie aus, wohin Sie den Videoclip senden

möchten. Sie können ihn auf einen FTP-Server hochladen oder an eine E-Mail-Adresse senden.

Sie müssen Ihre FTP- oder E-Mail-Server/

Kontoeinstellungen eingeben.



Momentaufnahme

Hier können Sie die Kamera so einrichten, dass sie Momentaufnahmen (Schnappschüsse) macht, wenn Bewegung erkannt wird. Sie können diese dann an eine E-Mail-Adresse oder einen FTP-Server senden.

Trigger by (Auslösen durch): (Bewegung) beginnt eine Momentaufnahme, nachdem eine Bewegung erkannt wurde; Schedule (Zeitplan) sendet Momentaufnahmen zu einer angegebenen Zeit; Always (Immer) liefert kontinuierliche Momentaufnahmen.

Snapshot Type Sie haben die Auswahl zwischen einer Einzelaufnahme oder 6 Aufnah-(**Art der Mo**- men im Abstand von jeweils 1 Sekunde. **mentaufnahme**):

Target (Ziel): Wählen Sie aus, wohin Sie die Momentaufnahme senden möchten. Sie können sie auf einen FTP-Server hochladen oder an eine E-Mail-Adresse senden.

Sie müssen Ihre FTP- oder E-Mail-Server/Kontoeinstellungen eingeben.

Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.



SD-Aufnahme

Mit dieser Option können Sie die Aufzeichnung Ihrer Kamera konfigurieren und planen. Sie können Videos auf der lokalen SD-Karte aufzeichnen.

Enable recording Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Aufnahmefunktion (**Aufnahme** zu aktivieren. Anschließend müssen Sie einen Zeitplan wählen. **aktivieren**):

SD Card (SD- Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine SD-Karte in die Kamera **Karte):** eingelegt haben.

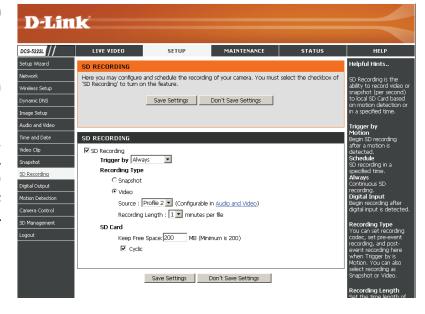
Trigger by Wählen Sie die Art des Auslöseereignisses im Dropdown-Menü. **(Auslösen durch): Motion** (Bewegung) beginnt eine Video/Momentaufnahme, nachdem eine Bewegung erkannt wurde; **Schedule** (Zeitplan) nimmt Video-/Momentaufnahmen zu einer angegebenen Zeit auf; **Always** (Immer) liefert kontinuierliche Video-/Momentaufnahmen.

Recording Type Wählen Sie Video- oder Momentaufnahme. (**Aufnahmeart**):

Recording Length Wählen Sie die Länge der Zeit für jede Videodatei. (Aufnahmelänge):

Keep Free Space Richtet die Speicherkapazität Ihrer lokalen SD-Karte ein, um zu (**Speicherplatz** verhindern, dass das System instabil wird. **freihalten**):

Cyclic (Zyklisch): Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die älteste Datei gelöscht, wenn das System Speicherplatz für neue Dateien benötigt.



Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

Digitale Ausgabe

Sie können den digitalen Ausgabeport aktivieren sowie ein Auslöseereignis konfigurieren.

Motion Detection (Bewegungserkennung): Wenn eine Bewegungserkennung ausgelöst wird.

D/E-Signal: Ein auslösendes Ereignis von dem digitalen Eingabeport.



Bewegungserkennung

Mithilfe dieser Option können Sie die Bewegungserkennungsfunktion auf Ihrer Netzwerkkamera einrichten. Um sie verwenden zu können, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen Enable Video Motion (Video-Bewegungserkennung aktivieren) markieren. Sie können dann auf das Videofenster klicken und durch Klicken und Ziehen Ihrer Maus einen Bewegungserkennungsbereich festlegen. Rot gekennzeichnete Bereiche geben den Bereich an, der auf Bewegung hin überwacht werden soll. Die Kamera verfügt auch über einen PIR-Sensor, der mithilfe eines speziellen Infrarotsensors Bewegungen erkennen kann. Ein solcher Sensor reagiert besonders gut auf Temperaturänderungen und Bewegung von Lebewesen, wie Menschen und Tiere, in seiner näheren Umgebung.

Enable Video Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion Ihrer

Motion (Video- Kamera zu aktivieren.

Bewegungserkennung

aktivieren):

Enable PIR (PIR aktivieren): Wenn diese Option ausgewählt ist, verwenden Sie PIR (Passiv Infrarot), um

Bewegungen zu erkennen.

Sensitivity (Empfindlichkeit): Diese Einstellung legt fest, wie empfindlich die Kamera auf Bewegungen

reagieren soll. 100 % ist die empfindlichste und 0 % die am wenigsten

empfindliche Einstellung.

Drawing Mode Wählen Sie **Draw Motion Area** zur Auswahl des Bildbereiches zur

(Bereichbestimmungsmodus): Bewegungsüberwachung für die Auslösung der Aufzeichnung oder Momentaufnahme. Klicken Sie mit der Maus auf die Ouadrate, die zur Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Wählen Sie **Erase Motion** Area (Bewegungsbereich entfernen), um die Bereiche zu entfernen und die

Überwachung des betreffenden Bildbereiches zu stoppen.

Clear (Inhalt löschen): Um alle Bewegungserkennungsbereiche zu entfernen, klicken Sie auf diese

Schaltfläche.

Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf Save Settings (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

Hinweis: Bei Einstellung der Kamera auf den SXGA-Modus in Audio und Video ist 'Motion Detection' (Bewegungserkennung) deaktiviert.

Das rote Raster rechts kennzeichnet den Bereich, der für die Bewegungserkennung ausgewählt wurde. Bei Erkennung einer Bewegung erscheint auf der Seite LIVE VIDEO ein blinkendes orangefarbenes Videosymbol einer laufenden Person, wie es unten zu sehen ist.



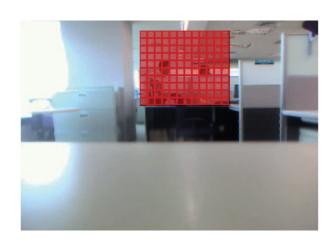


Keine Bewegung

Bewegung

Die Bewegungsmeldung blinkt so lange, bis keine Bewegung mehr erkannt wird. Ist keine weitere Bewegung erkennbar, kehrt sie nach 8 Sekunden in den Ausgangszustand zurück.





Kamerasteuerung

Wählen Sie die **Preset Position** (Voreingestellte Position) von dem Dropdown-Menü, um auf Einstellungen zuzugreifen, die festlegen, wie das Schwenken der Internetkamera und die Bewegung auf voreingestellte Positionen erfolgen sollen.

Set As Home (Als Klicken Sie darauf, um die aktuelle Position als

Ausgangsposition einrichten): Kameraausgangsposition festzulegen.

Default Home Klicken Sie darauf, um die Ausgangsposition der (Standardausgangsposition): Standardeinstellung entsprechend einzurichten.

Pan Step (Schwenkschritt): Wählen Sie die Geschwindigkeit von der Dropdown-Liste,

mit der ein Schwenk der Kamera in einem vollständigen Durchlauf durchgeführt werden soll. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 10, wobei 0 die langsamste Einstellung ist.

Tilt Step (Neigeschritt): Wählen Sie die Geschwindigkeit vom Dropdown-Menü, mit

der ein Neigen der Kamera in einem vollständigen Durchlauf durchgeführt werden soll. Wählen Sie einen Wert zwischen 0

und 10, wobei 0 die langsamste ist.

Preset Name (Name Geben Sie einen Namen für Ihren Kamerastandort ein und

Voreinstellung): klicken Sie auf Add (Hinzufügen).

Preset Position Wählen Sie erstellte Voreinstellungen vom Dropdown-Menü. (Voreingestellte Position): Wenn Sie einen Eintrag löschen möchten, wählen Sie ihn aus

und klicken Sie dann auf **Delete** (Löschen).

Patrol Selection Um die automatische Patrollierfunktion (Auto Patrol) zu (Patrollierauswahl): verwenden, wählen Sie die gewünschten voreingestellten Positionen von der Liste Preset Locations und fügen Sie diese der Liste Patrol Positions (Patrollierpositionen) hinzu, indem Sie auf Select (Auswählen) klicken. Sie können die Abfolge der Positionen bestimmen, auf die die Kamera bei dem Vorgang gerichtet werden soll, indem Sie eine Position auswählen und auf **Up** (Nach oben) bzw. **Down** (Nach unten) klicken. Klicken Sie auf Remove (Entfernen), um eine ausgewählte Position von der Liste zu entfernen. Klicken Sie auf Save (Speichern), wenn Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben.



SD-Management

Auf dieser Seite können Sie nach Aufnahmedateien auf einer SD-Karte suchen, die in die Kamera eingelegt ist, sowie Verwaltungsaufgaben ausführen.

Format SD Card Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die (**SD-Karte forma-** SD-Karte automatisch zu formatieren und **tieren):** Ordner für Videos zu erstellen. Bei dem Formatierungsvorgang Ihrer SD-Karte werden

alle aktuell gespeicherten Daten gelöscht.

Delete (Löschen): Klicken Sie auf das Kästchen vor der Schaltfläche "Delete" (Löschen), um alle Dateien und Kataloge unten auszuwählen. Die Schaltfläche "Delete"

dient zum Löschen aller ausgewählten Dateien

oder Kataloge.

Name: Name der Datei bzw. des Katalogs.

Size (Größe): Die Dateigröße.

Refresh (Aktuali- Klicken Sie darauf, um die Seite zu aktualisieren.

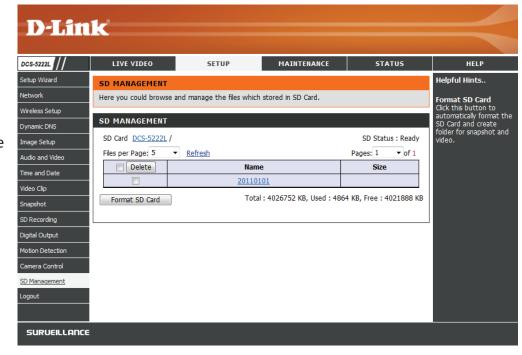
sieren):

Files per page (Da- Wählen Sie die Dateienzahl, die auf einer **teien pro Seite):** einzelnen Seite angezeigt werden sollen.

Höchstwert ist 100 Dateien.

Pages (Seiten): Zeigt die aktuelle Seite und die Seitenanzahl

insgesamt an.



Wartung und Verwaltung Admin

In diesem Abschnitt können Sie das Administrator-Kennwort ändern und die Servereinstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. Außerdem können Sie das Benutzerkonto/die Benutzerkonten verwalten, das/die Zugriff auf Ihre Kamera hat/haben.

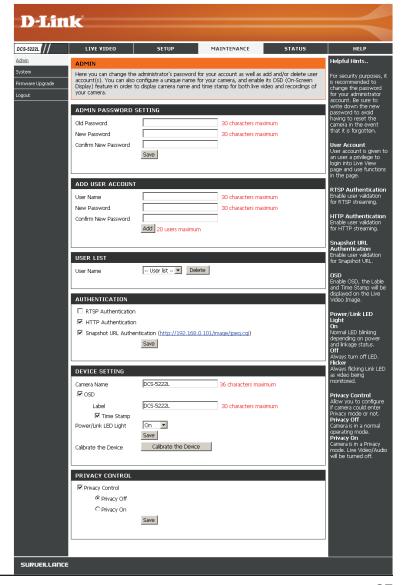
Admin Password In diesem Teil können Sie das Kennwort admin ändern, das Setting (Admin- Sie zur Anmeldung bei der Kamera und zum Ändern von Kennworteinstellung): Einstellungen verwenden. Nachdem Sie die Kamera das erste Mal installiert haben, wird dringend empfohlen, aus Sicherheitsgründen das Kennwort zu ändern.

Geben Sie das bestehende Kennwort ein und dann Ihr neues Kennwort. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre neuen Einstellungen zu übernehmen.

Add User Account Sie können Benutzerkonten erstellen, um anderen die (Benutzerkonto Möglichkeit zu geben, sich bei Ihrer Kamera anzumelden und hinzufügen): die Liveaufnahmen der Kamera zu sehen. Benutzer selbst können keine Einstellungen ändern.

Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für das neue Benutzerkonto verwenden möchten, und erstellen Sie dann ein Kennwort für dieses Konto. Klicken Sie auf 'Add' (Hinzufügen), um Ihr Konto zu speichern.

User List Wählen Sie einen Benutzer von dem Dropdown-Menü und (Benutzerliste): klicken Sie auf **Delete** (Löschen), um das Benutzerkonto und damit die Zugriffsmöglichkeit auf die Kamerabilder zu entfernen.



RTSP Authentication Markieren Sie das Kästchen, um RTSP-Streaming zu aktivieren.

(RTSP-Authentifizierung):

HTTP Authentication Markieren Sie das Kästchen, um HTTP-Streaming zu aktivieren.

(HTT-Authentifizierung):

Snapshot URL Wählen Sie Enable (Aktivieren), um den Zugriff auf die aktuelle Momentaufnahme der Kamera über die angegebene

Authentication Internetadresse zuzulassen.

(Momentaufnahme-URL-

Authentifizierung):

Camera Name Geben Sie den Namen Ihrer Kamera ein. Das ist bei Nutzung mehrerer Kameras hilfreich.

(Kameraname):

Enable OSD (OSD Zeigt bei Wahl die Informationsleiste OSD (On Screen Display) beim Anschauen des Videos an.

aktivieren):

Label (Beschriftung): Das ist der Text, der auf dem OSD erscheint.

Time Stamp Wenn markiert, wird die aktuelle Zeit auf dem OSD angezeigt.

(Zeitstempel):

LED light (LED-Anzeige): Schaltet die LED-Anzeige auf der Vorderseite der Kamera ein oder aus.

Calibrate the Device Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Kamera kalibriert, um so die korrekte Schwenk-/Neige- und Zoom-Funktionsweise (Gerät kalibrieren): des Geräts zu gewährleisten. Sie wird ohnehin bei jedem Start und jeder Initialisierung oder Rücksetzung automatisch kalibriert. Sollten sich Zeichen einer inkorrekten Funktionsweise bei diesen Optionen zeigen oder das Gerät hat irgendwelche Erschütterungen erfahren oder wurde missbräuchlich oder unsachgemäß gehandhabt, müssen Sie die Kamera möglicherweise

manuell neu kalibrieren, indem Sie diese Schaltfläche betätigen.

Privacy Mode (Privacy- Wählen Sie 'On/off' (Ein/Aus) oder legen Sie einen Zeitplan für den Privacy-Modus für Ihre Kamera fest, um die Privatsphäre

Modus): zu sichern. Wenn der Privacy-Modus eingeschaltet wird, wird das Objektiv zum Schutz des Eigentümers zurückgedreht und

im Gerät verborgen.

Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Änderungen zu speichern.

System

In diesem Fenster können Sie die aktuelle Konfiguration der Kamera speichern und wiederherstellen. Darüber hinaus können Sie hier auch alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen und einen Neustart des Gerätes durchführen.

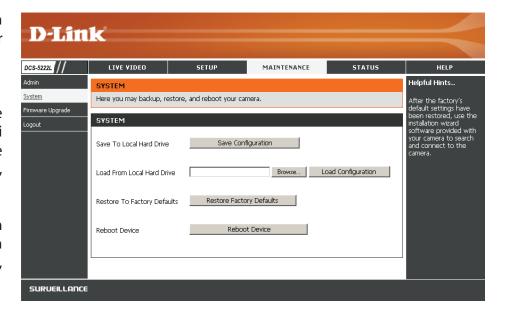
Save to Local hard Klicken Sie auf Save Configuration (Konfiguration Drive (Auf der speichern), um die aktuelle Konfiguration auf Ihrer lokalen Festplatte Festplatte zu speichern.

speichern):

Load from Local Um eine gespeicherte Konfiguration zu laden, klicken Sie Hard Drive (Von der auf Browse (Durchsuchen), um eine Konfigurationsdatei lokalen Festplatte von Ihrem Festplattenlaufwerk zu wählen. Klicken Sie laden): dann auf Load Configuration (Konfiguration laden), um eine neue Konfiguration zu laden.

Restore to Factory Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen Defaults (Auf auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Beachten Werkseinstellungen Sie, dass Sie nach dem Rücksetzen Ihrer Einstellungen, zurücksetzen): Ihre Kamera erneut einrichten müssen.

Reboot Device Wenn Sie auf die **Reboot**-Schaltfläche klicken, wird ein **(Gerät neu starten):** Neustart Ihres Geräts durchgeführt.



Firmware-Upgrade

Ihre aktuelle Firmware-Version und das Datum werden auf dieser Seite angezeigt. Sie können auch ein Upgrade Ihrer Firmware durch eine neue Version durchführen.

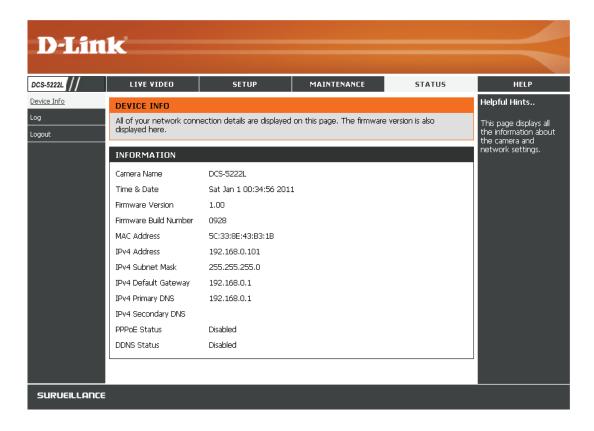
Um Ihre Firmware zu aktualisieren, rufen Sie die Seite **support. dlink.com** im Internet auf und laden Sie die neueste Version auf die Festplatte Ihres Computers. Klicken Sie auf **Browse**, wählen Sie die Firmware-Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche**Upload**. Schalten Sie Ihren Computer oder Ihre Kamera nicht aus, während die Firmware aktualisiert wird, und trennen Sie auch nicht die Netzwerkverbindung von Ihrem Computer oder Ihrer Kamera. Eine Aktualisierung der Firmware ändert Ihre Systemeinstellungen nicht. Es ist aber trotzdem ratsam, Ihre Systemeinstellungen zu sichern, bevor Sie ein Firmware-Upgrade durchführen.

Hinweis: Es wird empfohlen, eine Kabelverbindung für Ihren Computer und Ihre Kamera zu verwenden, wenn Sie ein Upgrade der Firmware durchführen.



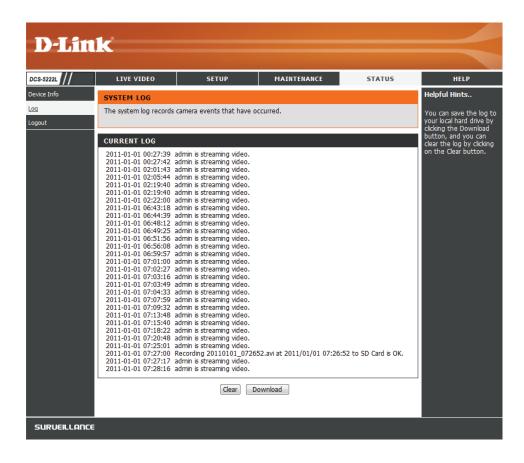
Status Geräteinformationen

Dieses Fenster zeigt Ihnen Informationen über Ihre Kamera und die aktuellen Einstellungen Ihrer Kamera an.

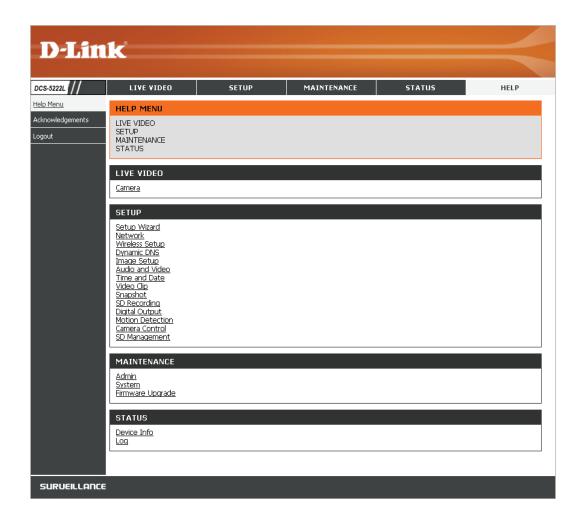


Protokoll

Im Protokoll (Log) finden Sie eine Liste kürzlicher Ereignisse und Vorkommnisse. Sie können das Protokoll mit **Download** herunterladen oder seinen Inhalt durch Klicken auf **Clear** löschen.



Hilfe



Konfiguration der DCS-5222L mit einem Router

Die DCS-5222L von D-Link ist eine vielseitige und kosteneffektive Netzwerkkamera, die sowohl Video- als auch Audioüberwachung bietet. Sie kann auch als leistungsstarkes Überwachungssystem für Sicherheitsanwendungen eingesetzt werden. Die DCS-5222L kann mit jedem kabelgebundenen oder 802.11n/g drahtlosen Router verwendet werden. Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie die Kamera entweder vom Internet oder Ihrem internen Netzwerk aus nutzen.

Erforderliche Komponenten:

- 1 DCS-5222L Netzwerkkamera
- 1 Ethernet-Kabel
- Ein kabelgebundener oder drahtloser/kabelloser Router wie der DIR-655 Wireless Router von D-Link
- Ethernet-basierter PC zur Systemkonfiguration

Einrichten der DCS-5222L für den Einsatz hinter einem Router

Die Installation einer DCS-5222L Netzwerkkamera in Ihrem Netzwerk ist ein einfacher Vorgang in 4 Schritten:

- 1. Weisen Sie Ihrer Netzwerkkamera eine lokale IP-Adresse zu.
- 2. Zeigen Sie die Netzwerkkamera mit Ihrem Internet Explorer an.
- 3. Greifen Sie mit Ihrem Webbrowser auf den Router zu.
- 4. Öffnen Sie virtuelle Server-Ports, um die Fernbildbetrachtung zu ermöglichen.

Hinweis: Es handelt sich hierbei um manuell durchzuführende Schritte. Falls Sie jedoch den Assistenten nutzen, führt dieser jeden Schritt automatisch durch.

In diesem Abschnitt wird der Einrichtungsprozess zur Installation Ihrer Kamera hinter einem Router und das Einrichten der Fernbildbetrachtung von Videos beschrieben. Für die Grundeinrichtung der DCS-5222L befolgen Sie die in der Schnellinstallationsanleitung beschriebenen Schritte.

Nach Einrichtung der DCS-5222L gemäß Schnellinstallationsanleitung haben Sie eine betriebsbereite Kamera mit einer zugewiesenen IP-Adresse. Da Sie einen Router benutzen, um das Internet mit einem oder mehreren PCs zusammen zu verwenden, ist die der Netzwerkkamera zugewiesene IP-Adresse eine lokale IP-Adresse. Sie ermöglicht Ihnen eine Betrachtung innerhalb Ihres Local Area Network (LAN), bis der Router so konfiguriert ist, dass eine Fernbetrachtung der Kamera über das Internet möglich ist.

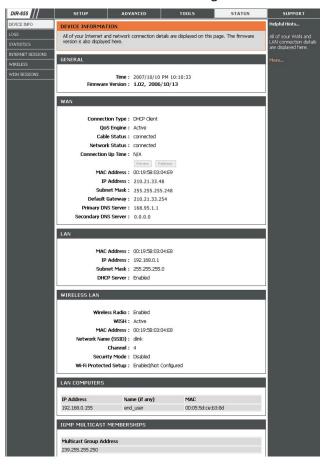
1. Weisen Sie Ihrer Kamera eine lokale IP-Adresse zu

Führen Sie den Setup-Assistenten von der im Lieferumfang der DCS-5222L enthaltenen CD aus. Folgen Sie den Schritten der Schnellinstallationsanleitung, um die DCS-5222L zu konfigurieren. Der Kamera wird eine lokale IP-Adresse zugewiesen, über die sie vom Router erkannt wird Notieren Sie sich diese IP-Adresse, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

2. Zeigen Sie die Netzwerkkamera mithilfe Ihres Internet Explorers an

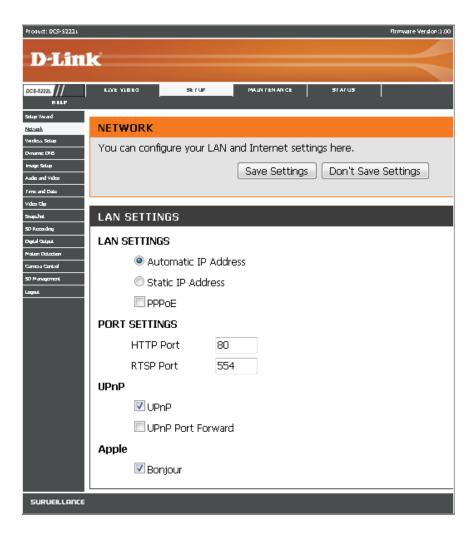
Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse ein, die der Netzwerkkamera zugewiesen wurde. Die Seite 'Live Video' der DCS-5222L erscheint als Fenster, in dem Live-Videoaufnahmen von Ihrer Kamera zu sehen sind.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup** auf der linken Seite. Benutzen Sie die Bildlaufliste bis zum Ende der Seite, Network Setup''' (Netzwerkeinrichtung), um die von HTTP und Streaming Audio und Video verwendeten Ports anzuzeigen.



Die Seite **Setup > Network** (Netzwerk) zeigt die Port-Einstellungen für Ihre Kamera. Sie können nach Bedarf geändert werden, falls sie bereits von anderen Geräten genutzt werden (wie z. B. in einer Umgebung mit mehreren Kameras).

Hinweis: Für die DCS-5222L müssen der HTTP- und der RTSP-Port geöffnet sein.



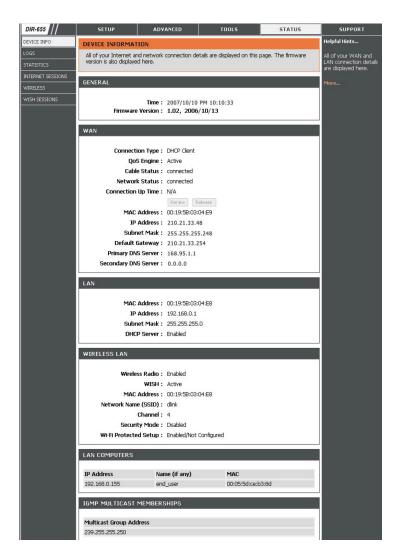
Einrichtung und Installation des Routers

Die folgenden Schritte gelten im Allgemeinen für alle Router, die Sie in Ihrem Netzwerk haben. Als Beispiel wird der Router DIR-655 von D-Link verwendet, um den Konfigurationsvorgang zu veranschaulichen. Weitere Informationen zum Betrieb des Routers und zu seiner Konfiguration finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch des Routers.

3. Greifen Sie mit Ihrem Webbrowser auf den Router zu

Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Internetdienst haben, besitzen Sie höchstwahrscheinlich eine dynamisch zugewiesene WAN IP-Adresse. 'Dynamisch' bedeutet, dass sich die WAN IP-Adresse Ihres Routers je nach Ihrem Internetdienstanbieter von Zeit zu Zeit ändern kann. Eine dynamische WAN IP-Adresse identifiziert Ihren Router im öffentlichen Netzwerk und erlaubt ihm den Zugang zum Internet. Um die WAN IP-Adresse Ihres Routers herauszufinden, gehen Sie zur Statusseite Ihres Routers und suchen Sie die WAN-Informationen für Ihren Router (wie auf der nächsten Seite gezeigt). Die WAN IP-Adresse ist aufgeführt. Dies ist die Adresse, die Sie in Ihren Webbrowser eingeben müssen, um Ihre Kamera über das Internet zu sehen.

Ihre WAN IP-Adresse ist auf der Infoseite **Status > Device** (Gerät) des Routers aufgeführt.



Hinweis: Da sich eine dynamische WAN IP-Adresse je nach Ihrem Internetdienstanbieter von Zeit zu Zeit ändern kann, möchten Sie vielleicht lieber eine statische IP-Adresse von Ihrem Internetdienstanbieter beziehen. Eine statische IP-Adresse ist eine feste IP-Adresse, die sich nicht ändert und die für Sie für den Fernzugriff auf Ihre Kamera praktischer ist. Mit der statischen IP-Adresse können Sie auch auf Ihre an Ihren Router angeschlossene Kamera über das Internet zugreifen.

4. Ports zur Aktivierung der Fernbildbetrachtung öffnen (Portweiterleitung)

Die Sicherheitsfunktionen der im Router DI-655 eingebauten Firewall hindern Benutzer am Zugriff auf die Videos der DCS-5222L über das Internet. Der Router verbindet sich mit dem Internet über eine Reihe von nummerierten Ports. Die von der DCS-5222L normalerweise verwendeten Ports sind für den Zugriff über das Internet gesperrt. Daher müssen diese Ports über das Internet zugänglich gemacht werden. Dies wird mit der Funktion 'Virtual Server' (Virtueller Server) des Routers DIR-655 erreicht. Die von der Kamera verwendeten virtuellen Server Ports müssen für den Zugriff auf Ihre Kamera durch den Router geöffnet werden. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) des Router-Bildschirms, um auf 'Virtual Server' (Virtueller Server) zuzugreifen.

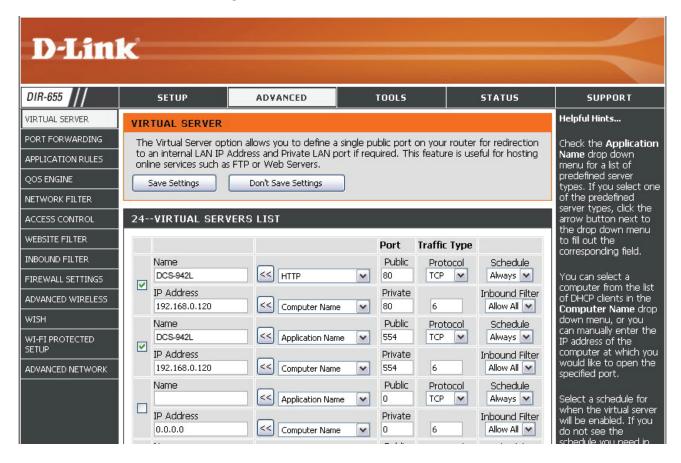
Folgen Sie den Schritten unten, um die Einstellungen des virtuellen Servers Ihres Routers zu konfigurieren:

- 1. Klicken Sie auf **Enabled** (Aktiviert).
- 2. Geben Sie für jeden Eintrag einen anderen Namen ein.
- 3. Geben Sie die lokale IP-Adresse Ihrer Kamera (z. B. 192.168.0.120) in das Feld 'Private IP' ein.
- 4. Wählen Sie TCP für HTTP-Port, beide (TCP und UDP) für RTSP und beide (TCP and UDP) für 5556 5559 Ports.
- 5. Wenn Sie die standardmäßigen Kameraport-Einstellungen verwenden, geben Sie in den Abschnitten 'Public' (Öffentlich) und 'Private' (Privat) Port 80 ein und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).
- 6. 'Scheduling' (Zeitplan) sollte auf 'Always' (Immer) gestellt werden, so dass zu jeder Zeit auf die Kamerabilder zugegriffen werden kann.

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um Port 554 dem 'Public' (Öffentlich) und 'Private' (Privat) Port hinzuzufügen. Ein Häkchen vor dem Namen kennzeichnet, dass die Ports aktiviert sind.

Wichtig: Einige Internetdienstanbieter blockieren den Zugriff auf Port 80 und andere allgemein genutzte Internet-Ports, um Bandbreite zu sparen. Wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, damit Sie die entsprechenden Ports öffnen können. Wenn Ihr Internetdienstanbieter keinen Datenverkehr über Port 80 zulässt, müssen Sie den von der Kamera verwendeten Port von 80 auf einen anderen Wert ändern, z. B. 800. Da Router unterschiedlich sind, sollten Sie die entsprechenden spezifischen Anleitungen zum Öffnen von Ports in Ihrem Benutzerhandbuch befolgen.

Geben Sie gültige Ports unter 'Virtual Server' (Virtueller Server') Ihres Routers ein. Vergessen Sie nicht, das Feld neben dem Kameranamen in der Liste der virtuellen Server zu markieren, um Ihre Einstellungen zu aktivieren.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres DCS-5222L auftreten können.

1. Was bedeutet Fernzugriff (auch: remoter Zugriff)? Wie aktiviere ich ihn?

Fernzugriff ermöglicht Ihnen, problemlos von jedem Computer mit einer Verbindung zum Internet über einen Webbrowser auf Ihre Kamera zuzugreifen. So können Sie sich die Aufnahmen Ihrer Kamera ansehen und Einstellungen vornehmen, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Um den Fernzugriff zu aktivieren, befolgen Sie einfach die Anweisungen des Installationsassistenten, der sich auf der im Lieferumfang enthaltenen CD befindet. Sie können den Assistenten auch von der folgenden Adresse im Internet herunterladen: **http://www.mydlink.com/support**.

Nach Durchführung der Anweisungen des Assistenten, sollte Folgendes auf der Übersichtsseite angezeigt werden: Remote Status: Enabled (Status für den Fernzugriff: Aktiviert). Wenn jedoch 'Remote Status: Disabled' (Status für den Fernzugriff: Deaktiviert) erscheint, stellen Sie sicher, dass: ...die LED auf der Vorderseite Ihrer Kamera durchgehend grün leuchtet

- ...Sie eine Internetverbindung haben
- ...die LAN- und WAN-Verbindungen Ihres Routers ordnungsgemäß funktionieren
- ...UPnP für Ihren Router aktiviert ist (wenn UPnP nicht von Ihrem Router unterstützt wird, sehen Sie für weitere Informationen im Anhang A nach)
- ...Ihr Router eine öffentliche IP-Adresse bekommen kann
- ...Ihr Router mit der neuesten Firmware aktualisiert ist
- ...Sie versucht haben, Ihren Router neu zu starten, indem Sie ihn aus- und dann wieder eingeschaltet haben

Nach Prüfung bzw. Durchführung der oben beschriebenen Punkte, können Sie auf 'Retry' (Erneut versuchen) klicken, um die Übersichtsseite zu aktualisieren und zu sehen, ob der Fernzugriff aktiviert wurde.

2. Was kann ich tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie alle Einstellungen Ihrer Kamera zurücksetzen (auch Hard Reset genannt). Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Um die Einstellungen Ihrer Kamera zurückzusetzen, verwenden Sie eine entsprechend auseinandergezogene Büroklammer (oder einen ähnlich spitzen Gegenstand) und drücken und halten Sie die RESET-Knopf/Taste damit mindestens 8 Sekunden lang, während Ihre Kamera angeschlossen ist.

3. Gibt es zusätzlich zur Nutzung von mydlink.com eine andere Möglichkeit, auf meine Kamera über das Internet zuzugreifen? Ja, Sie können über das Internet auf Ihre Kamera über die folgende URL zugreifen, wenn Sie Ihre Kamera mithilfe des Kamerainstallations-Assistenten erfolgreich installiert haben:

http://[mydlink No.].mydlink.com

Wenn die mydlink-Nummer Ihrer Kamera beispielsweise 12345678 wäre, könnten Sie aus der Ferne auf Ihre Kamera zugreifen, indem Sie Ihren Webbrowser öffnen und die Website http://12345678.mydlink.com aufrufen.

Über diese URL wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie zur Eingabe des Kennworts Ihrer Kamera aufgefordert werden. Nach Eingabe des Kennworts wird das Live View-Fenster Ihrer Kamera geöffnet. Sie können dann auch Ihre Kamera konfigurieren.

4. Warum leuchtet die LED nicht auf?

Möglicherweise liegt ein Fehler mit der Stromversorgung vor. Vergewissern Sie sich, dass Sie für die Netzwerkkamera das mitgelieferte Netzteil (DC 5V) verwenden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, ist die LED möglicherweise deaktiviert.

5. Warum ist die Netzwerkverbindung der Kamera nicht verlässlich?

Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Netzwerkkabel vor. Um die Funktionsfähigkeit der Kabel zu prüfen, senden Sie einen PING an die Adresse eines erkannten Geräts im Netzwerk. Liegt kein Problem mit den Kabeln vor und das Netzwerk ist ansprechbar, sollten Sie eine Antwort ähnlich der folgenden erhalten: (...bytes = 32 time = 2 ms).

Ein anderes mögliches Problem könnte sein, dass das Netzwerkgerät, wie ein Hub oder Switch, die von der Netzwerkkamera genutzt werden, nicht einwandfrei funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung für die Geräte gewährleistet ist und sie ordnungsgemäß funktionieren.

6. Warum funktioniert die Netzwerkkamera lokal, aber nicht aus der Ferne?

Der Grund könnte der Firewall-Schutz sein. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Die Einstellungen der Firewall müssen möglicherweise geändert werden, damit auf die Netzwerkkamera von außerhalb Ihres LAN zugegriffen werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Installation Ihrer Kamera hinter einem Router.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkamera nicht mit einem Webserver in Konflikt ist, den Sie möglicherweise auf Ihrem Netzwerk ausführen. Die standardmäßige Router-Einstellung könnte ein Grund sein. Prüfen Sie, ob die Konfiguration der Router-Einstellungen den Zugriff auf die Netzwerkkamera von außerhalb Ihres LAN erlaubt.

7. Warum erscheinen helle vertikale weiße Linien über dem ganzen Bild?

Es könnte sein, dass der CMOS-Sensor (ein lichtempfindliches quadratisches Bauteil hinter der Linse, das die Lichtsignale misst und in ein digitales Format umwandelt, damit Ihr Computer es als erkennbares Bild darstellen kann) überlastet wurde. Dies kann geschehen, wenn er hellen Lichtquellen, wie direktem Sonnenlicht oder Halogenlampen, ausgesetzt wurde. Bringen Sie die Netzwerkkamera sofort an einem schattigeren Ort an, da der CMOS-Sensor beschädigt wird, wenn er längere Zeit hellem Licht ausgesetzt wird.

8. Die Kamera produziert verrauschte Bilder. Wie kann ich das Problem lösen?

Die Videobilder sind möglicherweise verrauscht, wenn die Netzwerkkamera in einer sehr schwach ausgeleuchteten Umgebung verwendet wird.

9. Die Bilder sind von schlechter Qualität. Wie kann ich die Bildqualität verbessern?

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeeigenschaften Ihres Computers auf eine Farbqualität von mindestens 6 Bit eingestellt sind. Bei 16 oder 256 Farben erzeugt Ihr Computer Farbverlaufeffekte, so genanntes Dithering, in dem Bild, was dazu führt, dass das Bild in schlechter Qualität erscheint.

Die Konfiguration auf der Bildanzeige der Netzwerkkamera ist nicht korrekt. Im Abschnitt zur webbasierten Konfiguration der Kamera können Sie die Parameter zur Verbesserung der Bildqualität wie etwa Helligkeit, Kontrast, Farbton und Lichtfrequenz anpassen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt zur Webkonfiguration.

10. Warum stehen über den Webbrowser keine Bilder zur Verfügung?

Möglicherweise ist ActiveX deaktiviert. Wenn Sie die Bilder über den Internet Explorer anzeigen, vergewissern Sie sich, dass ActiveX im Menü 'Internetoptionen' aktiviert ist. Sie müssen eventuell auch die Sicherheitseinstellungen Ihres Webbrowsers ändern, damit das ActiveX Plugin installiert werden kann.

Wenn Sie eine niedrigere Version des Internet Explorers als Version 6 nutzen, müssen Sie ein Upgrade Ihres Webbrowsers vornehmen, um das von der Netzwerkkamera übertragene Streaming Video zu sehen.

11. Der PIR-Sensor funktioniert nicht richtig, wie kann ich die PIR-Qualität verbessern?

- Damit der Passiv-Infrarot-Sensor (PIR) ordnungsgemäß verwendet werden kann, ist eine direkte Sichtlinie zum Objekt erforderlich. Befinden sich zu viele Hindernisse im Raum oder wird die Linie durch Glas behindert, funktioniert der PIR-Sensor nicht ordnungsgemäß.
- Ist die Umgebungstemperatur zu hoch, verlangsamt sich die PIR-Erkennung. Daraus sollte nicht der Schluss gezogen werden, dass der Passiv-Infrarot-Sensor fehlerhaft ist.
- Diese Kamera sollte ausschließlich in Innenräumen installiert werden. Installieren Sie die Kamera nicht an Orten mit möglichen IR-Interferenzen. IR-Interferenzen sind in der Nähe von Glastüren oder Fenstern möglich, wo direkte Sonneneinstrahlung Interferenzen verursachen kann, sowie im Strahlengang von Fahrzeugscheinwerfern.

Abschnitt 6 - Fehlerbehebung

- Installieren Sie diese Kamera nicht neben oder vor dem Auslass einer Klimaanlage oder einer Lüftungs- oder Absaugöffnung.
- Installieren Sie diese Kamera nicht in unmittelbarer Nähe von drahtlosen (kabellosen) Geräten mit Hochfrequenzwellen, weil der PIR-Sensor durch Hochfrequenzstrahlung in seiner Funktionsweise leicht beeinträchtigt wird.
- Der PIR-Sensor zeigt seine beste Leistung bei der Erkennung seitlicher Bewegungen. Radiale Bewegungen werden nicht so gut wie seitliche Bewegungen erfasst.
- Installieren Sie diese Kamera nicht direkt unter extrem hellem Licht. Der PIR-Sensor kann helles Weißlicht nicht vollständig unterdrücken.
- Bewegungen von Lebewesen mit einer normalen Körpertemperatur, wie Menschen oder Tiere, können erkannt werden. Installieren Sie die Kamera in einer angemessenen Höhe, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Um Fehlfunktionen zu vermeiden, installieren Sie diese Kamera in einer Umgebung mit einer Durchschnittstemperatur von 25° C. Nur innerhalb eines Abstands von 2,5 m können geringere Bewegungen eines Objekts und/oder Lebewesens mit der Durchschnittsgröße eines Erwachsenen erkannt werden. Zwischen 2,5 und 5 Metern Entfernung können nur größere Bewegungen erfasst werden.
- Installieren Sie diese Kamera auf einer festen, statischen, stoßresistenten und vibrationsfreien Oberfläche.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Run (Ausführen)**. Geben Sie dann im Feld 'Öffnen' des Dialogfensters 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer

von Windows® 7/Vista® geben cmd im Feld 'Start' > 'Suchen' ein.)

Geben Sie in der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.

Wenn Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk an einem Hotspot (z. B. Hotel, Café, Flughafen) verbinden, fragen Sie bitte einen

Angestellten oder Administrator vor Ort nach den Einstellungen des drahtlosen Netzwerks.

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter.

Windows Vista® - Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten.

Windows XP - Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren D-Link Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie Internetprotokoll (TCP/IP) und klicken Sie auf Eigenschaften.

Schritt 4

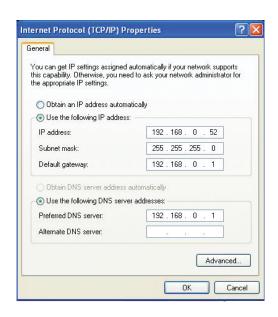
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als **192.168.0.X**, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten - Fernbedienungseinheit

Funktionen und Leistungsmerkmale

- Fernbedienung
- Codesystem: NEC
- IR-Senderfrequenz: 38 KHz

Taste zum Schwenken/Neigen der Kamera

Durch Betätigung der Richtungstasten zum Schwenken/Neigen (nach oben, nach unten, nach links, nach rechts) wird die Kamera bewegt

Home-Taste

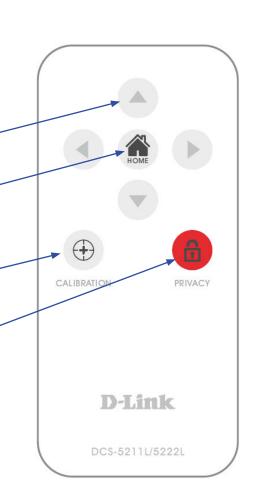
Durch Drücken auf 'Home' wird die Kamera wieder auf die Ausgangsposition gebracht.

Kalibrierungstaste

Durch Drücken der Kalibrierungstaste werden sowohl die Schwenk- als auch die Neigepositionen durch Bewegen von einem Ende zum anderen kalibriert und die Kamera wird an die korrigierte Ausgangsposition geführt.

Privacy-Taste

Durch Drücken der Privacy-Taste wird die Kamera auf die Privacy-Position geneigt (Privacy-Modus). Wenn noch einmal darauf gedrückt wird, wird die Kamera wieder an die vorherige Position zurückgeführt.



Matrixindex	Tastenbezeichnung Tastencod	e	Funktion
(1,2)	Nach oben	44	Nach oben neigen
(2,1)	Nach links	4C	Nach links schwenken
(2,2)	Home	06	Zurück zur Ausgangsposition
(2,3)	Nach rechts	40	Nach rechts schwenken CALIBRATION PRIVACY
(3,1)	Kalibrierung	07	Ausgangsposition kalibrieren
(3,2)	Nach unten	48	Nach unten neigen D-Limk DCS-5211L/5222L
(3,3)	Privacy	0E	Nach Privacy-Position neigen.

Technische Daten - E/A Terminalapplikation

Wird im Allgemeinen in Verbindung mit Programmierskripten zur Entwicklung von Applikationen für die Bewegungserkennung, für Ereignisauslösungsfunktionen, Alarmbenachrichtigungen über E-Mail und für verschiedene externe Steuerungsfunktionen verwendet. Die 4-Pin E/A-Klemmleiste befindet sich auf der Rückseite und bietet eine Schnittstelle für den fotogekoppelten Schaltausgang und fotogekoppelten Eingang.

Steckerbelegung

Zeichen	FUNKTION	SPEZIFIKATION
DO-	Fotorelais AUSGANG (Normal offen)	Betriebsstromstärke max. 70 mA AC (Wechselstrom) oder 100 mA DC (Gleichstrom). Durchlasswiderstand max. 30 Ohm.
DO+	Fotorelais AUSGANG (Allgemein)	Leerlaufsperrspannung max. 240 Wechselspannung oder 340 Gleichspannung
DI-	Fotorelais EINGANG (-)	Aktive Hochspannung 2,5 ~ 25 VDC (Gleichspannung)
DI+	Fotorelais EINGANG (+)	Inaktiver Spannungsabfall 0 ~1,5 VDC (Gleichspannung) Interner Durchlassstrom hat zum Schutz des Photorelais ein Limit bei 7 mA.

Überwachung und Steuerung

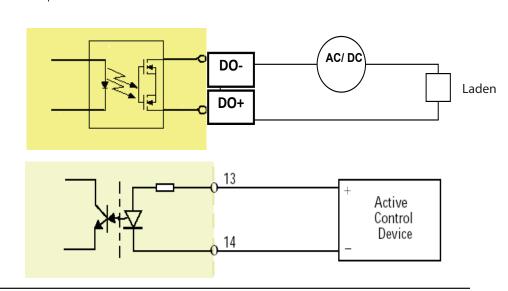
Durch Eingabe von http-Anfragen im URL-Feld Ihres Browsers URL ist Folgendes möglich:

- Statusüberwachung des digitalen Eingangs.
- Ein- bzw. Ausschalten des Ausgangsschalters.

Schnittstelle (schematische Darstellung)

Ausgabegerät (Laden) von einer externen Wechseloder Gleichstromversorgung betrieben.

Eingabegerät (aktives Steuerungsgerät) verfügt über unabhängige Stromversorgung.



Technische Daten

Netzwerkprotokoll

- IPv4, ARP, TCP, UDP, ICMP
- DHCP Client
- NTP Client (D-Link)
- DNS Client
- DDNS Client (D-Link)
- SMTP Client
- FTP Client
- HTTP Server
- UPnP Portweiterleitung
- LLTD
- PPPoE
- RTP (Real Time Protocol)
- RTCP (Real Time Control Protocol)
- RTSP (Real Time Streaming Protocol)
- 3GPP (Nur Video)

LAN

- 10/100BASE-TX Port
- IEEE 802.3 konform
- IEEE 802.3u konform
- Unterstützt den Vollduplex-Betrieb
- MDI/MDIX Auto-Negotiation
- 802.3x Flow-Control-Unterstützung für Vollduplex-Modus

Drahtlose Konnektivität

- 802.11g/n Wireless mit WEP/WPA/WPA2-Sicherheit
- WPS-Support

Sensor

• WXGA (Auflösung 1280 x 800)

Objektiv

• Brennweite: 4,57 mm, F1,9

Mikrofon

Signal-Rausch-Verhältnis (Störabstand):
 40 dB +/- 3 dB, Omni-direktional

Rücksetztaste (Reset)

• Auf werkseitige Standardeinstellungen zurückzusetzen

Video Codec

- H.264/MPEG4/MJPEG dreifache Formatkomprimierung gleichzeitig
- JPEG für Standbilder

Videofunktionen und -Leistungsmerkmale

- Anpassbare Bildgröße und -qualität
- Zeitstempel und Text-Overlay
- Bildumdrehen und Spiegeln
- · Vollständig konfigurierbares Bewegungserkennungsfenster

Max. Auflösung

• 1280 x 720

Audio Codec

PCM/ADPCM

Lichtempfindlichkeit

• Lux@F1.0

Digitaler Zoom

• Bis zu 4x

3A-Steuerung

- AGC (Auto Gain Control/Automatische Verstärkungsregelung)
- AWB (Auto White Balance/Automatischer Weißabgleich)
- AES (Auto Electronic Shutter/Automatischer elektronischer Shutter)

Ein/Aus

- Eingang: 100-240 Netzspannung in Volt, 50/60 Hz
- Ausgang: 12 VDC (Gleichspannung), 1,25A
- Von einem externem Netzteil (Stromadapter) eingespeist
- Maximaler Stromverbrauch
 DCS-5222L: 10,5 W @Motor ein; 8,2 W @Motor aus

Abmessungen (BxTxH)

• 114,0mm x 114,0mm x 125,0mm (ohne Ausleger und Stativ)

Gewicht

• 540 g (ohne Ausleger und Stativ)

Betriebstemperatur

• 0° bis 40°C

Lagertemperatur

• -20 bis 70 °C

Feuchtigkeit

• 20 - 80 % RLF nicht kondensierend

Emission (EMI), Sicherheit und andere Zertifizierungen

- FCC-Klasse B
- IC
- C-Tick
- CE (Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit.)